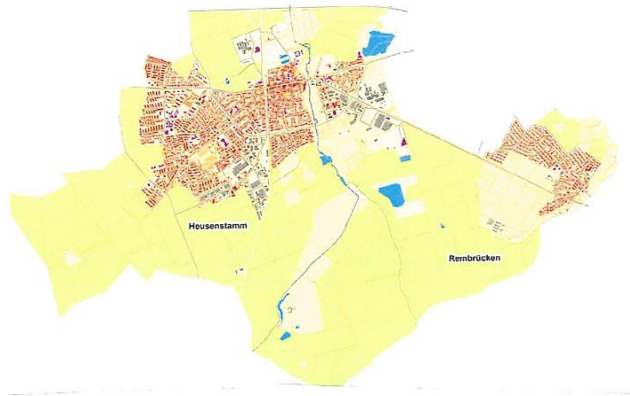


Stadt

HEUSENSTAMM



Zu Hause im Leben.



# Klimaanpassungskonzept der Stadt Heusenstamm

**Teilkonzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels**  
**Ergebnisse des Beteiligungsprozesses vom Juni 2019 bis März 2020**

Gefördert durch



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE



Projektträger Jülich  
Forschungszentrum Jülich

# Klimaanpassungskonzept der Stadt Heusenstamm

## Teilkonzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

### Im Auftrag des Magistrats der Stadt Heusenstamm

#### Bearbeitung:

Stadtverwaltung Heusenstamm

FB Bürgerdienste / Fachdienst Umwelt

Kontakt: Hans-Peter Löw (Tel. 06104/ 607-1340)

#### unterstützt durch:

*Ingenieurbüro  
Dr. Thomas Rehahn*

Gewässer-, Boden-, Klimaschutz

64367 Mühlthal

info@pger.de

#### Bürgerbeteiligung begleitet durch:



Büro für Umwelt- und Regionalentwicklung

Dorte Meyer-Marquart

Odenwaldstraße 73

63785 Obernburg

T 06022 - 50 73 55

F 06022 - 50 73 56

E-Mail [info@meyer-marquart.de](mailto:info@meyer-marquart.de)

[www.meyer-marquart.de](http://www.meyer-marquart.de)



pro regio AG

Fachbüro für Stadt und Regionalentwicklung

Martina Rosanski & Claudia Koch

Kaiserstr. 61

60329 Frankfurt

T 069 - 981 969 70

F 069 - 981 969 72

E-Mail [info@proregio-ag.de](mailto:info@proregio-ag.de)

[www.proregio-ag.de](http://www.proregio-ag.de)

# Inhaltsverzeichnis

|          |                                                                            |           |
|----------|----------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>Einleitung.....</b>                                                     | <b>4</b>  |
| 1.1      | <i>Ausgangssituation .....</i>                                             | 4         |
| 1.2      | <i>Worum geht es konkret?.....</i>                                         | 4         |
| 1.3      | <i>Beteiligungsprozess .....</i>                                           | 6         |
| <br>     |                                                                            |           |
| <b>2</b> | <b>Strategien für jedes Handlungsfeld (mit Maßnahmenvorschlägen) .....</b> | <b>9</b>  |
| 2.1      | <i>Städtische Grünflächen .....</i>                                        | 9         |
| 2.2      | <i>Gesundheit.....</i>                                                     | 14        |
| 2.3      | <i>Planen und Bauen (im privaten Umfeld).....</i>                          | 20        |
| 2.4      | <i>Soziale und ethische Fragen zum Klimawandel .....</i>                   | 31        |
| <br>     |                                                                            |           |
| <b>3</b> | <b>Natur und Landschaft .....</b>                                          | <b>32</b> |
| 3.1      | <i>Unsere Landschaft I: Forstwirtschaft .....</i>                          | 32        |
| 3.2      | <i>Unsere Landschaft II: Landwirtschaft .....</i>                          | 34        |
| <br>     |                                                                            |           |
| <b>4</b> | <b>Weitere Ideen und Vorschläge .....</b>                                  | <b>37</b> |

# 1 Einleitung

## 1.1 Ausgangssituation

Die Stadt Heusenstamm hat seit April 2010, d.h. seit Unterzeichnung der Charta der "100 Kommunen für den Klimaschutz des Landes Hessen", den Status einer 'Klimakommune Hessen'. Daraus resultierte 2012 die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung (StVV), ein 'Integriertes Klimaschutzkonzept' (IKS) zu erstellen. Die Intention der Stadt war eine Gesamtkonzeption für den Klimaschutz zu entwickeln, wozu auch eine Klimaanpassungsstrategie für Heusenstamm zählt. Diese vom Projektträger Jülich (s. Deckblatt: kurz PTJ) geförderte Aufstellung eines Teilkonzeptes 'Klimawandelanpassung' (KA) liegt heute, 10 Jahre nach Unterzeichnung der Charta, vor und wird als Entwurf zur Beratung und Beschlussfassung den städtischen Gremien vorgelegt.

Der Auftrag der StVV mit Beschluss vom 17. Mai 2017 lautete, ein Konzept zur Klimawandelanpassung zu erstellen. Im Jahr 2017 rückte der Klimawandel erneut stärker ins öffentliche Bewusstsein. Trockenjahre, extreme Hitze, Ernteausfälle, gesundheitliche Belastungen durch Tropennächte in den Städten wurden als Bedrohung empfunden, ebenso wie die Häufung von Stürmen oder Starkregeneignissen. Sowohl in den Innenstädten kam es zu Schäden wie auch in der Landschaft, wo fruchtbare Böden wegschwemmen oder Winderosion offenen Ackerslandschaften zusetzte. Man unterscheidet heute zwischen investiven Maßnahmen zum Klimaschutz, wozu der Ausbau der Solar- und Windenergie, die stärkere Nutzung der Bioenergie und die Bemühungen um die Einsparung von Strom und Wärme gehören und Maßnahmen zur Abwendung der Folgen des Klimawandels. Der Klimaschutz soll die Treibhausgasemission verringern und wirkt ursachenbezogen, während die Anpassungsmaßnahmen sich darüber hinaus auf die Abwendung der unmittelbaren Folgen des längst stattfindenden Klimawandels beziehen. Der Auftrag der StVV an den Magistrat 2017 zielte genau darauf ab. Es ging um ein neues Maßnahmenpaket, wozu Bürgerinnen und Bürgern befragt und beteiligt werden sollten. Das PTJ förderte auf Antrag der Stadt dieses Vorhaben. Die für die Erstellung des Konzepts getätigten Ausgaben, das waren hauptsächlich Kosten der für den Beteiligungsprozess beauftragten Büros, werden vom Fördermittelgeber (Bundesumweltministerium/PTJ) zu 65 % erstattet.

## 1.2 Worum geht es konkret?

Wie kann eine Kommune sich auf die Folgen des Klimawandels einstellen? Geht es um eine Art ökologisches Schutzprogramm? Geht es um bautechnische Schutzvorkehrungen vor Hochwasserschäden in der Stadt? Spielen Land- und Forstwirtschaft hier eine Rolle?

In der überarbeiteten Version des IKS 2017 sind einzelne Maßnahmen enthalten, die auf den Klimawandel abzielen. Es galt diese fachlich und im Hinblick auf ihre Rangfolge und Wirksamkeit zu ordnen, zu beschreiben, zu begründen und hierzu Umsetzungsvorschläge zu machen. Aus vielen Ansätzen sollte ein Konzept für die Anpassung an den Klimawandel und seine Folgen entwickelt werden.

Der Deutsche Wetterdienst unterstützte die Stadt bei der Aufstellung ihrer Klimaanpassungsstrategie. Es wurden wissenschaftliche Daten bereitgestellt, die Referentin Frau Dr. Buchholz gab jeweils zu Beginn der ersten beiden Klimaforen (am 13. Juni 2019 und am 12. September 2019) eine aktuelle Übersicht und rüttelte das Publikum wach. Unterstützung bei der fachlich-methodischen Vorbereitung und für die Durchführung des Beteiligungsprozesses kam von der pro regio AG aus Frankfurt und von Frau Meyer-Marquart vom Büro für Umwelt- und Regionalentwicklung, die gemeinsam mit der Stadt Heusenstamm ein passendes Beteiligungskonzept entwickelten und die einzelnen Beteiligungsformate konzipierten, durchführten und moderierten (siehe 1.3).

Der Veranstaltungskalender enthielt nach der Auftaktveranstaltung am 13. Juni 2019 noch drei Klimaforen im Herbstprogramm (für das Plenum) und im Winterhalbjahr (Dezember 2019 bis März 2020) insgesamt sieben Klimawerkstätten. Die letzte wurde am 12. März 2020 im Rathaus abgehalten. Zügig wurden nach den jeweiligen Veranstaltungen mit Hilfe der Mitarbeiterinnen der beauftragten Fachbüros die Themen sortiert und aufbereitet. Jede Veranstaltung hatte einen Informationsteil und es erfolgte eine Begleitung durch Fachleute. Dazu haben Bürgerinnen und Bürger ihre eigenen Ideen eingebracht und vorgetragen, welche öffentlichen Vorsorgemaßnahmen sie sich von der Stadt wünschen. Gleichermaßen haben sie überlegt, welche Rolle sie selbst spielen und welche Verantwortung sie selbst in diesem Prozess übernehmen können.

Daraus entwickelte sich ein vollkommen neues Maßnahmenpaket. Wie schon bei dem IKS wurde dies in einem Beteiligungsprozess (hier bei insgesamt elf öffentlichen Veranstaltungen) miteinander diskutiert und versucht, es auf den kommunalen Handlungsrahmen und vorwiegend auf den öffentlichen Raum zu übertragen, wo es um die öffentlichen Güter, wie Natur und Landschaft usw., geht. Neben dem bereits in vielen Gesetzen niedergeschriebenen verantwortlichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen Wasser, Boden/Bodenschätze, Luft, Pflanzen- und Tierwelt usw., war Raum für Vorschläge und Ideen, die sich um das Handeln im Alltag, um Vernetzung, bessere Zusammenarbeit und Vorbildfunktion im Hinblick auf nachhaltiges Handeln drehen. Neben den bereits in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen bzw. begonnenen Arbeiten (wie z.B. dem Aufbau eines Energiekatasters, der Fortschreibung einer kommunalen Treibhausgasbilanz/CO<sub>2</sub>-Bilanz, der schrittweisen Umrüstung auf Erneuerbare Energien) und investiven Maßnahmen zur energetischen Sanierung von öffentlichen Einrichtungen und Gebäuden, steht das Klimaanpassungskonzept unter einem anderen Vorzeichen. Es geht um Ertüchtigung des Stadtgrüns, dem schonenderen Umgang mit Natur und Landschaft und Maßnahmen zur Sicherung der Lebens- und Wohnqualität in der Stadt, angesichts sich weiterhin zuspitzender Klima- und Umweltbedingungen. Wie die ersten Erfahrungen aus der Corona-Krise zeigen, werden sowohl die Anstrengungen zur Anpassung an den Klimawandel wie auch der Klimaschutz als prioritär wichtige Aufgaben angesehen, da es sich hier auch um ein globales Problem handelt.

Die Auswahl und Übertragbarkeit der Handlungsfelder auf die Gegebenheiten der Stadt Heusenstamm war sozusagen eine Vorgabe für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Zeitrahmen von einem Jahr konnte eingehalten werden. Wie die Protokolle<sup>1</sup> und das hier vorliegende Konzept zeigen, konnten die vielen Einzelthemen und Fragen sortiert und geordnet sowie fast jede vorgebrachte Idee und jeder Vorschlag entsprechend aufgenommen und in die Ausarbeitung aufgenommen werden. Die Hoffnung auf eine größtmögliche Akzeptanz der Öffentlichkeit und die Mitwirkung bei der Umsetzung der Maßnahmen zur Abwendung der Folgen des Klimawandels ist deshalb groß.

---

<sup>1</sup> Sämtliche Protokolle zu den Veranstaltungen sind bereitgestellt auf der Homepage der Stadt Heusenstamm unter: <https://www.heusenstamm.de/de/leben-und-wohnen/umwelt-und-energie/klimaschutzkonzept>; letzter Stand 21.05.2020.

## 1.3 Beteiligungsprozess

Vor Beginn der Beteiligungsphase boten sich aus vorläufiger Sicht vier Handlungsfelder zur Bearbeitung durch die Bevölkerung an. Diese waren:

1. Verbesserung der stadtklimatischen Bedingungen in der innerstädtischen Grünstruktur Heusenstamms
2. Erhalt und Weiterentwicklung der Naherholungsgebiete für die Bevölkerung im sogenannten Außenbereich
3. Gewässer- und Klimaschutz
4. Biodiversität

Um ein Konzept entwickeln zu können, welches dazu beiträgt, in Heusenstamm die bereits eingetretenen Folgen des Klimawandels abzumildern und Schäden abzuwenden, wurde die Thematik gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern zunächst systematisch aufgearbeitet. Dazu wurden gemeinsame Ziele erläutert und definiert. Lösungsansätze und Ideen der Beteiligten für die Einzelthemen und Teilbereiche wurden für eine Gesamtstrategie gesammelt. Die zugehörigen Maßnahmenvorschläge wurden für die Umsetzungsphase erfasst, aufbereitet und in dieses Dokument eingearbeitet. Hierfür bedurfte es einer niederschweligen Handhabung und einer einfachen verständlichen Vermittlung der zum Teil schwierigen und komplexen Materie durch Vorträge, Hinzuziehen von Experten und weiteren Mitteln. In der Folge wurden gemeinsam mit den Fachbüros drei Themengruppen mit leicht zugänglicher Bezeichnung entwickelt, in denen intensiv gearbeitet und das Wissen der Bürgerschaft mitgenommen werden sollte. Diese lauteten:

- 1. Begrünung und Wasser in unserer Stadt**
- 2. Unsere Landschaft**
- 3. Gesundheit und Lebensalltag in unserer Stadt**

Die Arbeit in den Themengruppen und der Start zu einem Beginn der Bürgerbeteiligung erfolgten im Rahmen einer Auftaktveranstaltung am 13. Juni 2019 im Saal der Vereine. Die rund 50 Bürger und Bürgerinnen konnten zu Beginn der Veranstaltung ihren Wohnstandort zur Einstimmung auf die Veranstaltung in einem ausliegenden Stadtplan markieren. Auf diese Weise wurde veranschaulicht, dass die Teilnehmenden aus vielen Quartieren des Stadtgebietes und aus dem Stadtteil Rembrücken gekommen waren.

**Klimaanpassungskonzept 2019/2020** 

**Das Klima hat sich gewandelt – was tun in Heusenstamm?**

Nutzen Sie dieses Blatt, um Ihre Ideen für die Anpassung im Heusenstamm an den Klimawandel zu notieren. (Nicht alle Felder müssen ausgefüllt werden.)

**Themen- bzw. Handlungsfeld**

Bitte abgeben bis 22. August 2019:  
- im Rathaus Heusenstamm  
- Mail: [umwelt@heusenstamm.de](mailto:umwelt@heusenstamm.de)  
- [www.heusenstamm.de/](http://www.heusenstamm.de/) .....

**Titel für die Projektidee**

**Beschreibung IST – Zustand und was ist zu tun?**

**Wer ist verantwortlich für die Durchführung?**

**Wer soll dabei mitwirken?**

**Welche Ressourcen werden dafür gebraucht? (Geld / Arbeit / Equipment ...)**

**Weitere Bemerkungen**

V.i.S.d.P. Magistrat der Stadt Heusenstamm

In reger Diskussion formulierten die Teilnehmenden zu den drei Themenfeldern erste Ansatzpunkte und Ideen zur Klimaanpassung. Darüber hinaus ergänzten sie weitere wichtige Akteure bzw. Akteursgruppen, die bei den nächsten Veranstaltungen dazu gebeten werden sollen. Bereits in der Auftaktveranstaltung wurde sichtbar, dass Heusenstamm auf sehr aktive Bürgerinnen und Bürger zurückgreifen kann.

Die Ergebnisse aus der Arbeit in den drei Themengruppen wurden im Nachgang auf der Internetseite der Stadt Heusenstamm veröffentlicht.

Insgesamt wurde den Bürgerinnen und Bürgern zugesichert, dass keine Idee, keine Maßnahmen „verlo-

ren“ geht, sondern alle in das Klimaanpassungskonzept übernommen werden. Um alle Maßnahmenvorschläge bzw. Projektideen der Bevölkerung auch außerhalb von Veranstaltungen zu erfassen, wurde eine Vorlage ausgeteilt und veröffentlicht. Diese konnte zu jeder Zeit auch unter [www.heusenstamm.de](http://www.heusenstamm.de) heruntergeladen werden und im Rathaus abgegeben oder per E-Mail: [Umwelt@heusenstamm.de](mailto:Umwelt@heusenstamm.de) eingereicht werden.

Angereichert durch die Erfahrungen der Auftaktveranstaltung wurde ein Beteiligungskonzept für den weiteren Verlauf der Bürgerbeteiligung festgelegt. Dieses Konzept beschreibt, welche Formate zur Ermöglichung einer breiten Beteiligung durchgeführt wurden. Es beinhaltet folgende Schritte: In jeder Veranstaltung wurde der weitere Ablauf so konzipiert, dass ein qualifizierter Dreiklang von „Information + Bearbeiten + Konsultation“ stattfinden konnte. Beim ersten Forum (13. Juni 2019) wurde der Part „Information“ durch einen Vortrag von Dr. Saskia Buchholz vom Deutschen Wetterdienst, Offenbach, eingeläutet.

| Zeitraum              | Was                                                                                                |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 13. Juni 2019         | Auftaktveranstaltung                                                                               |
| August 2019           | Auswertung eingereicherter Ideenblätter                                                            |
| August 2019           | Sammlung weiterer Ideen zu Projekten zum Thema Klimaanpassung                                      |
| Ab August 2019        | Initiierung von Beteiligung Jugendlicher                                                           |
|                       | Online-Beteiligung                                                                                 |
|                       | Beteiligung Verwaltung und Gespräche mit einzelnen Experten                                        |
| 12. September 2019    | 2. Treffen der AGs                                                                                 |
| Ab September 2019     | Eigenständige Treffen der AGs ermöglichen                                                          |
| 20. Oktober 2019      | Konsultation relevanter Fachabteilungen der Stadtverwaltung                                        |
| 29. Oktober 2019      | Klimaforum (3. Treffen der AGs)<br>Evtl. zu verschiedenen Terminen und an verschiedenen Orten      |
| 28. November 2019     | Klimaforum (4. Treffen der AGs)<br>Veranstaltung mit AGs, Jugendlichen und Bevölkerung, Verwaltung |
| Dez 2019 bis Feb 2020 | Thematische Klimawerkstätten und Ausarbeitung aller Ergebnisse                                     |
| 12. März 2020         | Letzte Klimawerkstatt (Landwirtschaft)                                                             |
| März 2020             | Arbeitsgespräch                                                                                    |
| Bis Ende April 2020   | Fertigstellung des Konzeptes (Entwurf)                                                             |
| ca. Ende Juni 2020    | Gremienbeschlüsse und<br>öffentliche Veranstaltung zur Präsentation der Ergebnisse                 |

Auf Grundlage dieser Konzeptvorgabe fand die 2. Veranstaltung am 12. September 2019 mit rund 40 Interessierten aus der Bevölkerung statt. Die Veranstaltung begann wieder mit einem aktuellen Input von Frau Dr. Saskia Buchholz. Diesmal erläuterte sie Klimafolgen anhand konkreter örtlicher Ereignisse, insbesondere Hitzewellen und Trockenphasen in den Jahren 2018 und 2019 und das Unwetter am 18. August 2019, von dem Heusenstamm insgesamt und einige im Saal befindliche Personen direkt betroffen waren - physisch wie emotional.

Bevor es für einen weiteren Austausch in die jeweiligen Themengruppen ging, stellten die Moderatorinnen der verschiedenen Fachbüros den Teilnehmenden bereits realisierte Ideen aus anderen Kommunen und Institutionen zur Klimaanpassung als „Mutmacher“ und zur Inspiration anhand einer Bilderserie vor.

Es wurden die an den Moderationswänden visualisierten Ideen der Auftaktveranstaltung und die in der Zwischenzeit eingereichten gesichtet, ergänzt und konkretisiert. Aus dieser Konkretisierung ergaben sich Schwerpunkte für die Arbeit in Kleingruppen. Erweitert wurden die bisher drei Themengruppen um die Themengruppe „Jugendliche“. Zur Abrundung des Abends stellten sich die Gruppen ihre konkretisierten Ideen gegenseitig vor.

Inhaltlich zeichnete sich bereits ab, dass es im Wesentlichen um Maßnahmenvorschläge zur Information und Bewusstseinsbildung gehen würde. Ebenso wurde deutlich, dass die Bürgerinnen und Bürger sich eine vertiefte Behandlung einzelner Themengruppen wünschten.

Deshalb entschied der Kreis der Verantwortlichen im Nachgang zu dieser Veranstaltung, dass es neben den allgemeinen Veranstaltungen, genannt 'Klimaforen', einige kleinere Veranstaltungen zu bestimmten Themen geben sollte, die 'Klimawerkstätten'.

Am 20. Oktober 2019 fand ein Workshop zur Konsultation und Einbindung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den relevanten Fachabteilungen der Stadtverwaltung statt. Eine Moderatorin stellte die Ideen aus der Bürgerbeteiligung vor und bat um Anregungen, Ergänzungen und etwaige Hürden aus der Sicht der Stadtverwaltung. Im Weiteren diente die Veranstaltung dazu, die Kolleginnen und Kollegen für die Mitwirkung in den sie betreffenden Klimawerkstätten zu gewinnen.

Die 3. Veranstaltung, nun als 'Klimaforum' benannt, fand am 29. Oktober 2019 statt. Es trafen sich rund 30 Bürgerinnen und Bürger, denen zur Information ein Überblick über mögliche Förderprogramme Hessens und des Bundes vorgestellt wurde. Neben dieser Vorstellung wurden die Maßnahmenvorschläge der Stadtverwaltung zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes mit den bislang entwickelten Ideen der Bürger und Bürgerinnen zum Klimaanpassungskonzept zusammengeführt. So konnten die Mitwirkenden einen Einblick bekommen, was bereits aus dem Klimaschutzkonzept angegangen worden ist. Das vorgestellte Format von „Klimawerkstätten“ traf auf große Zustimmung. Gemeinsam wurden sie inhaltlich konkretisiert und mit Terminvorschlägen und passenden Referentenvorschlägen versehen. Zwischen dieser Veranstaltung und dem 4. Klimaforum wurden die Klimawerkstätten inhaltlich konzipiert, Referenten angefragt und verpflichtet sowie Termine festgelegt.

Die Ergebnisse wurden auf dem 4. Klimaforum am 28. November 2019 vorgestellt, nochmals von den rund 50 Bürgern und Bürgerinnen spezifiziert und als guten Beitrag dazu angesehen, sich in den Prozess auf geeignete Weise einbringen zu können. Außerdem gab Dr. Thomas Rehahn, Umweltexperte, einen Input zum Thema „Fallszenarien des Klimawandels, Auswirkungen und Bedeutung für die Bewohner/innen von Heusenstamm“. Zum Abschluss des Abends erarbeiteten die Teilnehmenden in fünf Gruppen geeignete Mittel zur Öffentlichkeitsarbeit und Informationsweitergabe unter dem Titel „Wie werden wir mehr?“:

Gruppe 1: Wie sag ich's meinem Nachbarn? Argumentationswerkstatt

Gruppe 2: Wissen tut gut - Woher bekommen wir Informationen?

Gruppe 3: Tue Gutes und bekomme dafür Anerkennung - Motive und Methoden

Gruppe 4: Nur mit der Jugend - wie die Jugend erreichen und einbinden?

Gruppe 5: Wie werden wir mehr? Weitere Vorschläge und Überlegungen

Im Anschluss an die vier Klimaforen wurden folgende sieben Klimawerkstätten durchgeführt:

| Termin            | Klimawerkstatt              |
|-------------------|-----------------------------|
| 05. Dezember 2019 | Unsere Landschaft I – Forst |
| 10. Dezember 2019 | Stadtgrün                   |

|                  |                                                             |
|------------------|-------------------------------------------------------------|
| 10. Februar 2020 | Gesundheit                                                  |
| 20. Februar 2020 | Planen und bauen (im privaten Umfeld)                       |
| 27. Februar 2020 | Soziale und ethische Fragen zum Klimawandel                 |
| 05. März 2020    | Radverkehr/Mobilität (Sonderveranstaltung IKS) <sup>2</sup> |
| 12. März 2020    | Unsere Landschaft II – Landwirtschaft                       |

Die Klimawerkstätten wurden im Mittel von 10 bis 15 Personen besucht, dauerten maximal zwei Stunden und wurden von den Fachbüros moderiert und protokolliert. Auch hier wurde der Ablauf zwecks Einheitlichkeit der Veranstaltungen und zur effektiven Arbeit an den Themen vorab festgelegt und folgte dem Konzeptschema:

1. Impulsvortrag mit anschließenden Fragen/Antworten
2. Vorstellung der bisherigen relevanten Ideen-/Maßnahmenvorschläge der Bürger und Bürgerinnen zum Thema
3. Information über relevante laufende und verbindlich geplante Aktivitäten der Verwaltung
4. Ergänzungen, Konkretisierung und Resümee für den Beitrag des Themas zum Klimaanpassungskonzept

Die Klimawerkstätten fanden inhaltlich großen Zuspruch und wurden im Rückblick sowohl von Seiten der Bevölkerung als auch von der Verwaltung als guter Beitrag zur Beteiligung angesehen.

Eine öffentliche Abschlussveranstaltung ist für den Herbst 2020 geplant, um die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung und um das bis dahin beschlossene Konzept mit sämtlichen Maßnahmen vorzustellen. Der Termin wird frühzeitig bekannt gegeben.

[www.heusenstamm.de/de/leben-und-wohnen/umwelt-und-energie/klimaschutzkonzept](http://www.heusenstamm.de/de/leben-und-wohnen/umwelt-und-energie/klimaschutzkonzept)

## 2 Strategien für jedes Handlungsfeld (mit Maßnahmenvorschlägen)

### 2.1 Städtische Grünflächen

#### Erläuterungen zur Ist-Situation zu den Auswirkungen des Klimawandels

Die städtischen Grünflächen von Heusenstamm sind sehr vielfältig und reichen von barocken Parkflächen bis zu natürlichen Randzonen am Stadtrand. Es existiert ein Grünflächenkataster und somit ein genauer Überblick über den Flächenbestand. Die Pflegefläche umfasst insgesamt ca. 22 ha. Zum Vergleich: Die Gesamtfläche der Stadt beträgt 1.903 ha, davon 395 ha Siedlungsfläche, darunter 222 ha Wohnbaufläche, 145 ha Verkehrsfläche, und 1.334 ha Vegetationsfläche, darunter 241 ha landwirtschaftliche Fläche und 1.076 ha Waldfläche, sowie 28 ha Gewässer.

Im Rahmen der städtischen Grünflächenplanung werden u.a. kleinere „Splitterflächen“ einbezogen, die sich in städtischem Eigentum befinden und für Begrünungsmaßnahmen geeignet sind. Es gibt Beispiele im Stadtgebiet,

<sup>2</sup> Das Thema wurde von Prof. Dr.-Ing. Jürgen Follmann der Hochschule Darmstadt mit einem Vortrag ausgeführt und wird im Rahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKS) voraussichtlich im Herbst 2020 weiter behandelt werden. Daher finden sich in diesem Konzept unter Kapitel 2 keine Strategien und Maßnahmenvorschläge hierzu wieder.

wo etwa durch Entsiegelung, Gehölzpflanzungen, Erweiterung des Baumbestands und Errichten von Ruhebänken kleine Plätze entwickelt wurden. Bei entsprechender Eignung werden im Straßenraum befestigte Verkehrsinseln entsiegelt und begrünt. Entsprechendes gilt für die Umgestaltung kleinerer Verschwenkungen von Verkehrsflächen, um diese für Gehölzpflanzungen zu nutzen.

Der innerstädtische Baumbestand erhöht sich kontinuierlich. Das Ziel ist von derzeit 4.000 Bäumen im Jahr 2016 auf 5.000 im Jahr 2025 zu kommen.

Wegen der Auswirkungen des Klimawandels wird der Baumbestand auf trockenresistente Arten umgestellt werden müssen. Dabei spielen auch die Vielfalt und der ökologische Nutzen der Baumarten eine wichtige Rolle. Die Auswahl der Arten, die nach dem heutigen Kenntnisstand besser an den Klimawandel angepasst sind, orientiert sich an der Liste der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau.<sup>3</sup>

Nutzpflanzen (Streuobst) und Hochbeete für den Anbau von Gemüse sind im öffentlichen Raum grundsätzlich möglich, wenn die erforderliche Pflege geregelt ist, z.B. im Rahmen einer Patenschaft. Im städtischen Bestand gibt es bereits Obstbäume, zumeist Apfelbäume, die für Ernte oder ggf. Patenschaften angeboten werden könnten.

Eine Satzung zum Schutz der Grünbestände im Stadtgebiet, eine Baumschutz- und Baumfördersatzung, befindet sich in Vorbereitung.

## Maßnahmenvorschläge städtische Grünflächen

### Ausstattung und Pflege öffentlicher Flächen

| Name der Projektidee        | Bestandsschutz öffentlicher Grünflächen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Erläuterungen               | <p>Es handelt sich um eine Zielsetzung/Maßnahme, die im Bereich der städtischen Grünflächen bereits verfolgt wird und kontinuierlich weiterverfolgt werden soll.</p> <p>Frischlufthallen im Stadtgebiet sind vorhanden und bekannt, allerdings sind sie als solche im Kataster nicht erfasst. Beispiele sind die Bieberaue und der Grünzug, der vom Obelisken ausgeht.</p> <p>Eine weitere Vernetzung von Frischlufthallen in Richtung Innenstadt wird angestrebt. Allerdings ist dies aus Richtung Westen in Richtung Osten wegen der vorhandenen Bebauung schwierig.</p> <p>Ein konkretes Beispiel, das aus der Sicht der beteiligten Bürgerinnen und Bürger genannt wurde, ist die Patershäuser Straße zur Einbahnstraße umzugestalten und eine höhere Anzahl Bäume zu pflanzen, insbesondere an der Engstelle.</p> |

| Name der Projektidee | Städtische Flächen für Artenschutz nutzen, |
|----------------------|--------------------------------------------|
|----------------------|--------------------------------------------|

<sup>3</sup> Siehe auch <https://www.lwg.bayern.de/landespflge/gartendokumente/fachartikel/224293/index.php>; letzter Stand 16.05.2020 bzw. Veröffentlichung Dr. Philipp Schönfeld „Klimabäume“ – welche Arten können in Zukunft gepflanzt werden? - LWG aktuell / 2019).

|                             | <b>u.a. spezielles Mahd-Regime anwenden</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Erläuterungen               | <p>Ziel ist eine höhere Biodiversität und dadurch eine höhere Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel zu erreichen. Es handelt sich um eine Zielsetzung/Maßnahme, die im Bereich der städtischen Grünflächen verfolgt wird und weiterverfolgt werden soll.</p> <p>Konkrete Maßnahmenvorschläge:<br/>           Erweiterung von Naturentwicklungsflächen (z.B. natürliche Sandmagerrasen), z.B. Verkehrsinsel in der Hubertussiedlung<br/>           Raine erst nach dem 15. Juni mulchen, um Blühpflanzen und somit Bienenweide zu ermöglichen</p> |

| <b>Name der Projektidee</b> | <b>Blühflächen anlegen</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Erläuterungen               | <p>Blühflächen lassen sich aufgrund der gegebenen Standortbedingungen schwer etablieren; es entstehen eher artenarme Naturentwicklungsflächen mit weniger auffälligen Blüten.</p> <p>Konkrete Maßnahmenvorschläge:<br/>           Flächen im Bereich Einmündung Ringstraße / Rembrücker Straße als Blühflächen bzw. Naturentwicklungsflächen nutzen und weitere, z.B. an den Ortseingängen</p> |

| <b>Name der Projektidee</b> | <b>Entsiegelung und Baumbestand erweitern</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Erläuterungen               | <p>Es handelt sich um eine Zielsetzung/Maßnahme, die im Bereich der städtischen Grünflächen bereits verfolgt wird und weiterverfolgt werden soll.</p> <p>Eine Entsiegelung am Bahnhofsvorplatz und am Rathaus ist allerdings sorgfältig mit dem architektonischen Entwurf abzuwägen; stattdessen sollten eher unstrittige und besser geeignete Flächen genutzt werden.</p> <p>Konkreter Maßnahmenvorschlag:</p> |

|  |                                                                                                                      |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Austausch von nicht standortgeeigneten, bereits nicht mehr intakten Bäumen gegen geeignetere im gesamten Stadtgebiet |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| Name der Projektidee        | Vorgartensatzung und Baumfördersatzung erlassen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Projektblatt vorhanden      | <input checked="" type="checkbox"/> ja (Vorgartensatzung) <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Erläuterungen               | <p>Eine Baumfördersatzung ist derzeit in Bearbeitung.</p> <p>Anstatt mit Sanktionen für Fällungen zu drohen, sollen künftig Anreize für den Erhalt und das Pflanzen von Bäumen geschaffen werden, um die Motivation und Mitwirkungsbereitschaft zu stärken.</p> <p>In Bezug auf die Baumartenwahl soll mit den örtlichen Gärtnereien zusammengearbeitet werden; sie sollen für die Standorte von Heusenstamm geeignete Baumarten vorhalten und darüber beraten können.</p> <p>Konkreter Maßnahmenvorschlag:<br/> Satzungen der Stadt anpassen, neu fassen, z.B. Vorgartensatzung (u.a. gegen „Steinwüsten“)<br/> Baumfördersatzung erlassen</p> |

| Name der Projektidee        | Baumpatenschaften organisieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Erläuterungen               | <p>Die Herausforderung bei städtischen Grünflächen und Pflanzmaßnahmen besteht darin, eine langfristige Pflege zu gewährleisten.</p> <p>Manche Bürgerinnen und Bürger sind aus der Vergangenheit sensibilisiert und haben gute Erfahrungen, die man aufgreifen kann (z.B. durch Pflanzen eines Hochzeitsbaumes). Zur Durchführung ist eine konkrete Anleitung der mitwirkenden Patinnen und Paten erforderlich ebenso wie verbindliche und verlässliche Absprachen.</p> <p>Konkrete Maßnahmenvorschläge:<br/> Für Baumpatenschaften werben. Transparente Kommunikation über die Kosten für das Gießen eines Baumes gewährleisten und Informationen attraktiv vermitteln, um besser zu überzeugen und Mitwirkende für Patenschaften zu gewinnen, z.B. im Rahmen eines Infostandes. Dafür die aktuelle gesellschaftliche Aufmerksamkeit nutzen und mit lokalen Gruppen zusammenarbeiten, die sich hierfür bereits engagieren.</p> <p>Im ersten Schritt „Ernteaufrufe“ für Obstbäume der Stadt starten<br/> Baumpatenschaften verbindlich vereinbaren<br/> (Obstbaum-)Bestände erweitern, z.B. Seligenstädter Grund, an Berliner Straße</p> |

| Name der Projektidee        | Kooperative Bepflanzungsaktionen zum Nachmachen<br>- Urban Gardening/ Urbaner Gartenbau                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input checked="" type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Kirchengemeinden und aktive Bürger/innen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Projektblatt vorhanden      | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Erläuterungen               | <p>Die Herausforderung bei städtischen Grünflächen und Pflanzmaßnahmen besteht darin, eine langfristige Pflege zu gewährleisten.</p> <p>Für die Organisation sollen die Erfahrungen anderer Kommunen recherchiert und genutzt werden (z.B. „Friedberg zum Anbeißen“).</p> <p>Zur Durchführung ist eine konkrete Anleitung der aktiven Bürger/innen erforderlich ebenso wie verbindliche und verlässliche Absprachen.</p> <p>Konkrete Maßnahmenvorschläge:</p> <p>a. Gärtnern im Bereich des Familienzentrums mit Jugendgruppe der Ev. Kirchengemeinde / Förderbereich / Familien und Senioren in Trägerschaft des Fördervereins der ev. Kirchengemeinde</p> <p>b. Geeignete Flächen für 'Urban Gardening' anbieten, z.B. auf dem Schulgelände der Adalbert-Stifter-Schule</p> <p>c. Fragen, wo Flächen gesucht werden, um verbindliches Interesse festzustellen und dann geeignete Flächen finden, z.B. Berliner Straße, Bereich Rewe</p> |

| Name der Projektidee        | Verstärkte Beschattung der Spielplätze                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                             |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Erläuterungen               | <p>Wegen des akuten Bedarfs wurden vorerst feste Sonnendächer errichtet, aber parallel wurden und werden Bäume gepflanzt, damit sie das Sonnendach ersetzen.</p> <p>Konkrete Maßnahmenvorschläge:</p> <p>Gemeinsame Begehung der Spielplätze mit Kindern und Eltern und Beteiligung an der Gestaltung</p> <p>Weitere Pflanzmaßnahmen zur Beschattung und Kühlung</p> |

### *Dach- / Fassadenbegrünung*

| Name der Projektidee        | Dach- und Fassadenbegrünung auf öffentlichen Gebäuden und Flächen vornehmen                                                                             |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering (Fassadenbegrünung) <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> hoch (Dachbegrünung) |

|                        |                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitaufwand Träger     | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                    |
| Projektträger          | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                       |
| Projektblatt vorhanden | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                        |
| Erläuterungen          | Der Vorschlag fällt in das Aufgabengebiet der Stadtplanung.<br>Oftmals ist allerdings das Tragwerk der vorhandenen öffentlichen Gebäude nicht für eine Dachbegrünung geeignet und muss (kosten-)aufwändig angepasst werden. |

### Informationen bereitstellen

| Name der Projektidee        | Informationen bereitstellen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input checked="" type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe (in Schulen)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Schulen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Erläuterungen               | Konkrete Maßnahmenvorschläge:<br>Informations- und Beratungsangebote von der Stadtverwaltung und von Bürgerinnen und Bürgern (z.B. lokalen Vereinen) sowie Schulen konzipieren lassen (Wissen in der Stadt „heben“)<br>Dabei den Imkerverein Maingau einbeziehen und das Integrationskonzept berücksichtigen / Integrationsarbeit einbinden<br>Informationsteams bilden<br>Infostand am Bahnhofsfest / am Nikolausmarkt gestalten<br>Vorbildliche Gärten öffnen – Tag des offenen klimagerechten Gartens |

### Aktionen mit Jugendlichen

| Name der Projektidee        | Aktionen mit Jugendlichen                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input checked="" type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe (in Schulen)                                                                                                                                                        |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                     |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                     |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input checked="" type="checkbox"/> Andere: Vereine, Schulen u.a.                                                                                                                                                                                      |
| Projektblatt vorhanden      | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                         |
| Erläuterungen               | Konkrete Maßnahmenvorschläge für die Kooperation mit Schulen und Vereinen, wie z.B.<br><ul style="list-style-type: none"> <li>- Baumpflanzaktionen</li> <li>- Projektwochen in Schulen</li> <li>- Lehrpfade für Umweltschutz (alten Lehrpfad wiederbeleben)</li> <li>- Pokémon – Müllsammelaktion</li> </ul> |

## 2.2 Gesundheit

Am 10. Februar 2020 fand im Rathaus Heusenstamm die Klimawerkstatt „Gesundheit“ statt. Die Klimawerkstatt wurde mit zwei Impulsvorträgen eingeleitet.

Frau Schroth, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, erläuterte mit eher allgemeinem Charakter die Folgen des Klimawandels aus Landessicht. Hierzu stellte Sie dar:

Die jetzige und erwartete Hitzebelastung in den Modellkommunen Mainz und Wiesbaden, deren temperaturbedingte Klimafolgen für Kommunen im Projekt KLIMPRAX (KLIMawandel in der PRAXis) untersucht wurden. Dabei stehen die Untersuchung des gegenwärtigen und zukünftigen Stadtklimas, die Ermittlung des Handlungsbedarfs (mit Fokus auf Gesundheit) und Anpassungsmöglichkeiten sowie die Formulierung von Empfehlungen für die kommunale Planungspraxis im Mittelpunkt. Dies zeigt anschaulich, wie es wahrscheinlich auch in anderen Städten aussehen kann. Handlungsansätze sind: Entsiegeln, Beschatten, Begrünen; Hitzewarnsystem des Deutschen Wetterdienstes; Information der Risikogruppen, Betreuungspersonen und Kümmerer sowie Nachbarschaftshilfe.

Den Umgang mit invasiven Stechmückenarten, die als neue Mückenarten in Deutschland aufgrund des Klimawandels heimisch werden. Handlungsansätze sind: Meldung von Fundorten / Monitoring von Fundorten; Aufklärung der Bevölkerung (FAQs, Infolyer); Günstige Brutstätten beseitigen (wassergefüllte Gefäße in Gärten).

Herr Dr. Rehahn stellte in seiner Präsentation unter dem Thema „Stadtklimarelevante Aspekte in Heusenstamm“ anschaulich dar, welche Rolle die Stadtstruktur und die räumliche Lage und Beschaffenheit des Umlandes für das Bioklima in der Stadt spielen und somit relevant sind für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Stadtbevölkerung.

Anhand der städtebaulichen Unterschiede zwischen Heusenstamm und Rembrücken zeigte er auf, wie die Siedlungsgebiete von Offenflächen und Wald umgeben sind. Dabei stellte er heraus, dass je weiter die Mitte des Siedlungsgebiets vom Siedlungsrand entfernt liegt, desto weniger werden mögliche klimaausgleichende Wirkungen aus dem Umland bis in die Siedlungsmitte reichen - solange hier die innerörtlichen Strukturen nicht angepasst oder ausgestaltet sind. Damit stellt sich die Frage, ob die Frischluftzufuhr in die Wohngebiete auch den Erfordernissen der Anpassung an den Klimawandel ausreicht. Handlungsbedarf besteht also in Rahmen von Freihaltung bestehender sowie Neuschaffung von bioklimatischer Frischluftbahnen. Gemäß der vorgestellten städtebaulichen Betrachtung gibt es im Zentrum und in den westlichen Wohngebieten Heusenstamms den höchsten Handlungsbedarf.

## **Erläuterungen zur Ist-Situation und zu den Auswirkungen des Klimawandels**

### *Ausgangssituation: Klimawandel*

Der Klimawandel trifft uns vermehrt mit Hitzewellen und Starkregen. Dieser in Deutschland seit der Jahrtausendwende deutlich gewordene Trend setzt sich in den kommenden Jahrzehnten weiter fort.

Der wärmste Teil Deutschlands ist die Oberrheinische Tiefebene. Im nördlichen Teil, der Untermainebene, liegt Heusenstamm. Das Klima der Untermainebene ist von milden Wintern und warmen Sommern geprägt. So beträgt die langjährige Durchschnittstemperatur in Heusenstamm 10,5 °C, die Durchschnittstemperatur (flächenbereinigt) in Deutschland beträgt 8,9 °C (Periode 1981-2010).

Für das Fünfjahresmittel 2025 bis 2029 erwartet der Deutsche Wetterdienst in westlichen und östlichen Landesteilen um 1,5 bis 2 °C höhere Temperaturen. Der Anstieg mag auf den ersten Blick gering erscheinen, doch zeigen heute gerade die Frühjahrs- und Sommermonate bereits merkbar erhöhte Durchschnitts- und Spitzenwerte: Heiße Tage mit 30 °C oder darüber gab es früher zwar auch, jedoch treten diese heute nicht mehr als einzelne Tage, sondern in der Abfolge mehrerer bis vieler Tage auf. Die nächtliche Abkühlung fällt in diesen Phasen oft gering aus. Nächte, in denen 20 °C nicht unterschritten werden (sogenannte Tropennächte) häufen sich. Tropennächte treten in den Perioden heißer Tage und Sommertage (Maximum 25 °C oder mehr) auf.

Außergewöhnlich war zuletzt das Überschreiten der 40 °C -Marke an drei aufeinanderfolgenden Tagen (24. bis 26. Juli 2019) an zahlreichen Messstationen in Deutschland.

### *Wärmeklima in der Stadt*

Städte stellen aufgrund ihrer im Vergleich zum Umland stärkeren Bodenversiegelung und größeren Gebäudemassen sogenannte Wärmeinseln dar. Der Wärmeinsel-Effekt tritt umso deutlicher zutage, je großflächiger eine Stadt ist und je höher die Temperatur tagsüber und je geringer die Abkühlung in der Nacht ist. Im Stadtzentrum ist die Aufwärmung am größten.

In welchem Ausmaß eine Stadt betroffen ist, ergibt sich zum einen aus ihrer geografischen Lage und der Umgebungssituation, zum anderen aus städtebaulichen Faktoren wie die räumliche Struktur mit Bebauung und Nutzungen. Im Stadtgebiet gelegene, ausreichend große offene und bewaldete Flächen, Gewässer (Fluss, Seen) und lineare Grünstrukturen spielen eine große Rolle bei der Minderung des Wärmeinsel-Effekts. Entsprechend den Flächenanteilen und dem räumlichen Muster von Belastungsflächen und klimatisch wirksamen Ausgleichsflächen stellt sich eine bestimmte örtliche Wärmesituation ein.

Die Prognose von Wärmesituationen lässt sich heute mithilfe von Klimamodellen bis auf die Ebene eines Stadtquartiers (nächstkleinere Einheit eines Stadtteils) mit guter Genauigkeit simulieren. Dieses Vorgehen eröffnet vor allem großen Städten die Möglichkeit, vermeidbare Klimawandelfolgen zu erkennen und Planungen anzupassen.

### *Menschen in der Stadt*

Wohnen oder arbeiten in einer Wärmeinsel beeinflussen das menschliche Wohlbefinden. So kann es, je nach Erwärmung und individueller Anfälligkeit, zu gesundheitlichen Belastungen kommen.

Der Hitzesommer 2003 machte deutlich, dass sich die direkten gesundheitlichen Folgen bis zu einer Erhöhung der Todesfälle auswirken.

Durch den Klimawandel kommt es auch zu indirekten Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit: Neue Tier- und Pflanzenarten, die bei uns bisher nicht oder nur selten vertreten waren, können sich infolge geänderter klimatischer Bedingungen ansiedeln und ausbreiten. So sind mehrere „neue“ Erreger und auch Krankheitsüberträger (Vektoren), hauptsächlich Stechmücken- und Zeckenarten (z. B. Auenwaldzecke), im Vormarsch.

Für Pollenallergiker kann durch veränderte Blühzeiträume ebenso wie durch Zunahme nicht heimischer Pflanzenarten (z. B. Beifuß-Ambrosie) die Pollenbelastung zunehmen.

### *Bioklima, menschliche Sensitivität, gesundheitliche Betroffenheit*

Den stattfindenden Klimawandel nehmen wir stets nur als Wetter wahr: Bestimmte Wettersituationen treten häufiger ein oder halten länger an, während manche, von früher bekannte markante und vorherrschende Wettersituation, wie die winterliche Schneebedeckung der Stadt, immer seltener eintritt oder nur noch kurz besteht. Auch bei den Übergängen unterschiedlicher Wettersituationen oder in der Abfolge bestimmter Wettersituationen bemerken wir Veränderungen.

Hitze, die den menschlichen Organismus beeinflusst, ist nicht allein durch die gemessene Temperatur definiert. Weitere klimatische Faktoren (Luftfeuchte, Wind, Strahlung) modifizieren den Temperatureffekt. Die Verrechnung mehrerer Klimaparameter ergibt erst die sogenannte empfundene oder gefühlte Temperatur. Diese bezeichnet den bioklimatischen, einen auf den menschlichen Organismus bezogenen Temperaturwert. Je nach Geschlecht, Alter und Allgemeinzustand der betreffenden Person variiert der Berechnungsalgorithmus der gefühlten Temperatur. Beispiele sind der Klima-Michel des Deutschen Wetterdienstes oder der in den USA verwendete Klima-Index

Dennoch nehmen Menschen die Einflüsse desselben Wetters auf ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit unterschiedlich wahr: Mancher Mensch reagiert sehr stark, ein anderer vielleicht kaum. Die Ursache hierfür liegt in der individuellen Empfindlichkeit (Sensitivität) begründet. Kommt es bei einem Menschen wetterbedingt, insbesondere bei Hitze, zu ernster Beeinträchtigung seines Wohlbefindens oder zu gesundheitlichen Verschlechterungen, gilt er als vulnerabel. Vulnerabilität bezeichnet die Anfälligkeit eines Menschen gegenüber bedrohlichen äußeren Einflüssen aus der Umwelt, welches die gesundheitliche Störung, die Erkrankung oder Verschlimmerung einer bestehenden Erkrankung bei der betroffenen Person zur Folge hat.

Vulnerabel gegenüber Hitze (hohe Lufttemperatur, mehrere heiße Tage in Folge, Tropennächte) sind Menschen mit schlechtem Allgemeinzustand und mit Vorerkrankungen, Unbeholfene, Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, Suchtkranke, Hochbetagte, Säuglinge und Kleinkinder, Schwangere, aber auch andere. Je nach Aufenthaltsort, Tätigkeit und Lebensumständen können unter freiem Himmel arbeitende Personen, Schichtarbeiter, Extremsportler ebenfalls als vulnerabel eingestuft werden.

Wenn in Erholungs- und Ruhezeiten keine vollständige Regeneration erfolgt, vergrößert sich die Anfälligkeit, hitzeverursachte gesundheitliche Beeinträchtigungen zu erleiden.

Auch gesunde Menschen leiden unter Hitze. Es gibt viele Symptome. Häufig anzutreffen sind Antriebslosigkeit, Bewegungsschmerzen, Müdigkeit, Konzentrationsschwäche, Schwindel, Appetitlosigkeit, Schlaflosigkeit, Atembeschwerden, Verdauungsstörungen ebenso wie Unachtsamkeit im Straßenverkehr und Gereiztheit. Staub und Luftschadstoffe verstärken die Beeinträchtigungen noch.

Gesundheit ist ein zentraler Aspekt des menschlichen Wohlbefindens. Das Leben in der Stadt kann unter den Bedingungen des Klimawandels zur Verschlechterung menschlichen Befindens führen. Ob und wie vor allem extreme Hitze den einzelnen Menschen belasten, hängt jeweils mit dessen persönlichen Lebensumständen, dessen Widerstandskraft, den Wohn- und Aufenthaltsbereich („Exposition“) und anderen Faktoren ab.

Die Stadt kann hierbei als der örtliche, funktionale und institutionelle Raum bei Betrachtungen und Bewertungen der individuellen Ebene nicht ausgeklammert werden.

## **Maßnahmenempfehlungen Gesundheit**

Je nach handelnden Personen und Institutionen bzw. der angesprochenen Zielgruppenebene grenzen sich Handlungsfelder für die empfohlenen Maßnahmen ab. Bei der Anpassung an den Klimawandel in Bezug auf den Schutz der Gesundheit von Menschen bedarf es umfassend gemeinschaftlicher wie auch persönlicher Anstrengungen.

Nachfolgende Darstellung nimmt eine Abgrenzung und Zuordnung von Maßnahmen wie folgt vor:

1. Eigenverantwortliches Handeln der Bürgerinnen und Bürger
2. Sofortmaßnahmen: Gebäude und Flächen in der Stadt (Bürgerinnen und Bürger, Hauseigentümer, Grundstückseigentümer, Stadt Heusenstamm, Hessen Mobil und weitere)
3. Erarbeitung von Klimaschutzgrundlagen für kommunale Planungen (Stadt Heusenstamm)
4. Erweiterung kommunaler Dienstleistungsangebote in der Stadt Heusenstamm

Die Darstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Im Rahmen dieser Übersicht werden keine institutionellen Zuständigkeiten differenziert. In der allgemeinen Betrachtung wird zwischen persönlicher (Privatperson) und gemeinschaftlicher Zuständigkeit unterschieden. Bei letzterer kann es sich um die Kommune (Stadt Heusen-

stamm), den Landkreis (Kreis Offenbach), das Land (Land Hessen), Zweckverbände oder andere Organisationen handeln.

***Anleitung für die Bürgerinnen und Bürger, mögliche gesundheitliche Folgen von Extremhitze durch Eigenvorsorge und Verhaltensanpassung zu vermeiden***

Für die Anpassung der persönlichen Alltagsgestaltung und Lebensführung wird für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt eine Checkliste erstellt. Darin sind Maßnahmen aufgelistet, welche im Alltag dazu beitragen, die Aufrechterhaltung der eigenen Gesundheit und die von Angehörigen, ebenso wie die von Haustieren, bestmöglich zu gewährleisten.

Die Ratschläge für Maßnahmen sollen die folgenden Bereiche betreffen: Trinken, Essen, Schlafen, Wohnräume, Garten, Aufenthalt im Freien, Sporttreiben, Medikamenteneinnahme, Hilfe anfordern, Haustierhaltung.

Die Anleitung kann mittels Eigeninitiative von Bürgerinnen und Bürgern kurzfristig selbst erstellt werden. Sozialverbände, die Ärzteschaft, für gesundheitliche und soziale Belange zuständige öffentliche Institutionen können beratend hinzugezogen werden.

Als Vorlage können im Internet veröffentlichte Empfehlungen oder die in anderen Kommunen bereits erarbeiteten Zusammenstellungen dienen.

***Durchführung klimarelevanter Sofortmaßnahmen an Bestandsgebäuden und auf privaten und öffentlichen Flächen in der Stadt***

*Fassaden- und Dachbegrünung*

Nach Vorprüfung (Gebäudeeignung, technisch-bauliche Erfordernisse, Wirksamkeit der Maßnahme) wird entsprechend der am Markt angebotenen bewährten Begrünungstechnologien vorgegangen.

### *Entsiegelung*

Private und öffentliche Flächen werden entsiegelt. Soweit die Nutzung und der Zustand (Untergrundbeschaffenheit, Verkehrssicherung, etc.) dieses erlauben, werden die Flächen bepflanzbar hergestellt. Lassen sich die Flächen nicht bepflanzbar machen, sollten sie zumindest mit wasserdurchlässigem Belag versehen werden. Pflanzgefäße sollten nur in im Ausnahmefall, z. B. wenn es das Stadtbild erfordert, aufgestellt werden.

### *Bepflanzung, Beschattung*

Ist im Umfeld ein hoher Versiegelungsgrad festzustellen oder ist die Umgebung der Pflanzfläche von Menschen frequentiert, sollte bei der Bepflanzung der Aspekt „Schattenwurf“ bestimmend sein. Ist die Gehölzbepflanzung dennoch nicht möglich, sollte der bienenfreundlichen Flächengestaltung der Vorzug gegeben werden.

## ***Ermittlung des klimabedingten Gesundheitsrisikos für die Bevölkerung der Stadt Heusenstamm***

### *Stadtklimatische Planungsgrundlagen*

Die Stadt erstellt eine Übersicht zur Wärme im Stadtgebiet. Dazu werden die bioklimatisch belasteten und unbelasteten Gebiete erfasst. Insbesondere die Kaltluftentstehungsgebiete und Luftleitbahnen für den Kaltluftabfluss zu den Belastungsgebieten werden ermittelt.

Im zweiten Schritt werden die klimatischen Belastungs- und Ausgleichsräume bewertet.

Daran schließt sich die Beurteilung zukünftiger Belastungen, als Beispiel die Einstufung des Auftretens von Tropennächten in der Zukunft an.

Die in den drei Schritten gewonnen Ergebnisse werden als Planungshinweise für die Kommunale Planung zugrunde gelegt.

### *Sensitivitätsanalyse*

Die Stadt Heusenstamm erstellt eine Bewertung der Hitzebelastung in der Stadt und erfasst dazu die Sensitivität der Bevölkerung

Das auf der Grundlage eines Projektes (KLIMPRAX Stadtklima) basierende Vorgehen bezüglich der stadtklimatischen Planungsgrundlagen (Nr. 2.1) und der Sensitivitätsanalyse (Nr. 2.2) ist im Handlungsleitfaden zur kommunalen Klimaanpassung in Hessen in seiner Gesamt- und Einzelzielsetzung und schrittweisen Vorgehensweise (modularer Aufbau) beschrieben.<sup>4</sup>

## ***Bereitstellung eines Warnsystems und Beratungskapazität in der Stadt Heusenstamm***

### *Einrichtung Hitzewarnsystem*

Bürgerinnen und Bürger erfahren auf Anzeigetafel(n) oder per App den aktuellen Wärmestatus in der Stadt

Ab einer gefühlten Temperatur von beispielsweise 35 °C wird die Bevölkerung darauf hingewiesen, die Wohnung bzw. ihr Wohnhaus nur unter entsprechender Schutzvorkehrung (z. B. Sonnenschutz, angepasste Kleidung, Aufenthalt nach Möglichkeit nur im Schatten, unbedingte Mitnahme von Trinkwasser, etc.) zu verlassen. Die Warn-

---

<sup>4</sup> Quelle: Methodenbaukasten zur Bewertung der Hitzebelastung und der Sensitivität der Bevölkerung (menschliche Gesundheit) des HLNUG sowie die Datenbank „Planungshinweise“ (<https://www.hlnug.de/?id=10236>; letzter Stand 16.05.2020)

hinweise können auch beinhalten, dass Kleinkinder, Säuglinge, kranke Menschen besser die Innenräume nicht verlassen sollten.

### *Schaffung einer Personalstelle „Klimaschutzberatung“ im Rathaus Heusenstamm*

An einen festen Ansprechpartner in der Stadtverwaltung Heusenstamm können sich rat- und hilfesuchende Bürgerinnen und Bürger in der Stadt Heusenstamm telefonisch und per Mail wenden.

## **2.3 Planen und Bauen im privaten Umfeld**

### **Erläuterungen zur Ist-Situation und zu den Auswirkungen des Klimawandels**

Das Thema 'Planen und Bauen im privaten Umfeld' im Rahmen des Klimaanpassungskonzeptes Heusenstamm bezieht sich auf private Maßnahmen. Es geht um die Wohngebäude und Gärten, um Garagen und Teiche im privaten Besitz.

Schon immer nutzten Menschen Behausungen zum Schutz ihrer Güter und zum eigenen Schutz. Baukultur ist deshalb ein Zeichen für das Klima, das an einem Ort herrscht(e). Der derzeitige Stand der Technik ermöglicht nachhaltiges und ressourcenschonendes Bauen. Klimaangepasstes Bauen verlangt, energiesparende und energieeffiziente Techniken und Materialien sowie regenerative Energien zu nutzen.

Im Jahr 2018 betrug der Bestand an Wohngebäuden in Heusenstamm 4239, davon gab es in 3031 Gebäuden eine Wohnung, 604 Gebäude boten zwei Wohneinheiten und 604 Gebäude wiesen drei und mehr Wohneinheiten auf. Um das Veränderungspotential durch klimaangepasste Neubauten im Vergleich dazu einzuschätzen, ist zu vergegenwärtigen, dass im Jahr 2018 20 Wohngebäude neu errichtet wurden.<sup>5</sup>

Gesetze, Verordnungen und (kommunale) Regelwerke bilden die rechtliche Grundlage für das Bauen. Ein Teil des Ortskerns im Bereich der Schlossstraße ist als Gesamtanlage nach Hessischem Denkmalrecht unter Schutz gestellt. Das gilt auch für ca. 20 weitere Gebäude und Bauten, von denen einige wenige sich im privaten Besitz befinden. Im Stadtteil Rembrücken stehen die kath. Kirche Maria Opferung und ein Friedhofskreuz unter Denkmalschutz. Der Ortskern von Heusenstamm ist in seiner städtebaulichen Eigenart von ortsbildprägender Bedeutung. Deshalb gilt für ihn eine Erhaltungssatzung aus dem Jahr 2015. Ziel dieser Gestaltungssatzung ist die Erhaltung und Gestaltung des historischen Orts- und Straßenbildes und die Pflege des historischen Stadtbildes.

Ebenso wie bei öffentlichen Gebäuden und Freiflächen müssen im Bereich von privaten Wohnungen und Häusern einschließlich der privaten Gartengestaltung Aspekte der Anpassung an Wetterextreme beachtet werden. Heusenstamm hat in jüngster Vergangenheit durch einen Sturm und in den vergangenen Jahren durch Trockenheit und Hitze im Sommer einige Erfahrungen gemacht, die das allgemeine Interesse an Klimaanpassung geweckt haben.

Um sich bei der Planung und im Bestand vor Gefährdungen durch Sturm zu schützen, sind beispielsweise stark strukturierte Wand- und Dachflächen, sehr hohe oder sehr geringe Dachneigungen, großflächige Bauelemente und Wandverkleidungen etc. zu vermeiden. Rollos und Lichtkuppeln, große Glasflächen oder exponierte Sonnenschutzsysteme müssen immer stärkeren Hagelereignissen Stand halten. Gegen die Gefahr von Überflutungen können beispielsweise abführende Leitungen größer dimensioniert werden, Absperreinrichtungen von Abwasser- und Regenwasserleitungen eingebaut und unterirdische Bauteile abgedichtet werden. Gebäudedämmung, die im

---

<sup>5</sup> Siehe <https://www.heusenstamm.de/de/buerger-und-stadt/ueber-heusenstamm/zahlen-daten-fakten#!1763>; letzter Stand 16.05.2020.

Winter vor Kälte und im Sommer vor Hitze schützt, kann ergänzt werden durch Beschattungselemente und Lüftungsmöglichkeiten.

Im Bereich der Hausgärten bieten sich wie bei den öffentlichen Flächen Überlegungen an zur Arten- und Sortenwahl, zu Beschattungsfunktionen und zur Reduzierung von Feinstaub durch geeignete Pflanzen. Eine weitere Möglichkeit liegt darin, das Regenwasser aufzufangen und zu speichern oder im Garten versickern zu lassen (Entsiegelung). Wenn Maßnahmen an bestehenden Gebäuden oder Neubauten anstehen, kann geeignetes, möglichst ökologisches Material in diesem Zusammenhang zur Klimaanpassung beitragen.

Informationsaustausch, auch unter Nachbarn, gemeinsamer Einkauf und das Wissen um Fördermöglichkeiten sind in diesem Zusammenhang zu beachten. Im Verlauf der Bürgerbeteiligung kristallisierten sich einige Unterthemen dazu heraus, die in der dazugehörigen Klimawerkstatt überprüft, ergänzt und bewertet wurden:

1. Dach- und Fassadenbegrünung
2. Angepasste Grüngestaltung
3. Regenwassernutzung und Schutz vor Starkregen
4. Nachhaltiges Bauen und Sanieren
5. Ergänzende Diskussionspunkte
6. Zugang zu Informationen

Diesen Bereichen zugeordnet sind die folgenden Projektideen und Vorschläge für Maßnahmen zur Klimaanpassung. Überschneidungen zwischen den Kategorien sind dabei möglich.

### Maßnahmenvorschläge 'Planen und Bauen im privaten Umfeld'

Etwa die Hälfte der vorgeschlagenen Maßnahmen bezieht sich auf Informationsaustausch. Sie sind hier in den passenden Themengebieten und in einem extra Unterpunkt (Punkt 6) aufgeführt.

Bei allen Vorschlägen ist zu prüfen, ob neben der Stadt Heusenstamm als Projektträger, weitere Träger / Gruppierungen oder Organisationen einzubeziehen sind.

#### *Dach- und Fassadenbegrünung*

| Name der Projektidee        | Über Dachbegrünung informieren                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Erläuterungen               | <p>Es handelt sich um eine andauernde Aufgabe, die sowohl von der Stadt als auch von den Initiativen und von Gewerbetreibenden (Gartenfachgestaltung, Gartenmärkte) gemeinsam übernommen werden kann.</p> <p>Konkreter Maßnahmenvorschlag 1: Beim Einreichen einer Baumaßnahme bei der Stadtverwaltung bekommen die Antragsteller dazu automatisch Unterlagen/Tipps.</p> <p>Konkreter Maßnahmenvorschlag 2: Thematisch orientierte Organisationen in Heusenstamm werden einbezogen und bekommen Informationsmaterial für ihre Aktivitäten ausgehändigt.</p> |

| Name der Projektidee        | Helle, nicht Wärme absorbierende Dachziegel anbieten und verwenden                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                             |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                  |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                  |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Erläuterungen               | <p>Hierbei handelt es sich um eine Aufgabe im Bereich der Information. Sowohl die Stadt als auch Architekten, Baustoffhandel als auch die Bauträger sind gefragt.</p> <p>Konkreter Maßnahmenvorschlag:</p> <p>Beim Einreichen einer Baumaßnahme bei der Stadtverwaltung bekommen die Antragsteller dazu automatisch Unterlagen/Tipps.</p> |

| Name der Projektidee        | Bei Solartechnik auch an Wärmeerzeugung denken                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                  |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                       |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                       |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Erläuterungen               | <p>Hierbei handelt es sich um eine Aufgabe im Bereich der Information. Sowohl die Stadt als auch Architekten, Baustoffhandel und Bauträger sind gefragt.</p> <p>Konkreter Maßnahmenvorschlag:</p> <p>Beim Einreichen einer Baumaßnahme bei der Stadtverwaltung bekommen die Antragsteller / Architekten dazu automatisch Unterlagen/Tipps.</p> |

| Name der Projektidee        | Klären (und informieren), welche Pflanzenarten für die Fassaden un-<br>schädlich sind                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                           |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Erläuterungen               | Die Diskussion ergab, dass durch eine entsprechende Informationspolitik, Besitzer von Immobilien überzeugt werden können, für sie passende Maßnahmen zur Fassadenbegrünung zu ergreifen.<br>Konkrete Maßnahme:<br>Zusammenstellung von Informationen und Veröffentlichungen seitens der Stadt (auf der Homepage, Links zu entsprechenden Seiten, Flyer) |

| Name der Projektidee        | Ausgleich zwischen Anforderungen des Denkmalschutzes und der<br>Klimaanpassung                                                                                                                                                               |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                     |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                     |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                        |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                         |
| Erläuterungen               | Einige Bereiche des Stadtgebietes unterliegen besonderen baurechtlichen Bestimmungen (Denkmal- und Ensembleschutz). Es gilt, diese daraufhin zu untersuchen, ob sie mit Möglichkeiten der bautechnischen Anpassung an das Klima kollidieren. |

| Name der Projektidee        | Klimacheck der Bebauungspläne in Bezug auf Klimawandel<br>– Anpassung der Gebäude                                                                                                |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                    |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                         |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                         |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                            |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                             |
| Erläuterungen               | Die bestehenden Bebauungspläne sollten im Hinblick auf Klimaanpassungsmöglichkeiten überprüft werden. Möglicherweise können daraufhin Änderungen dieser Satzungen sinnvoll sein. |

| Name der Projektidee        | Satzungen in Bezug auf bauliche Maßnahmen zur Klimaanpassung prüfen und fortschreiben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Projektträger:              | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Erläuterungen               | <a href="https://www.heusenstamm.de/de/buerger-und-stadt/verwaltung-und-politik/satzungen-und-stadtrecht#!1374">https://www.heusenstamm.de/de/buerger-und-stadt/verwaltung-und-politik/satzungen-und-stadtrecht#!1374</a><br>Hier finden sich die aktuellen Satzungen der Stadt Heusenstamm, die zunächst von der Verwaltung geprüft und dann möglicherweise über die städtischen Gremien den Erfordernissen des Klimawandels entsprechend angepasst werden müssten. |

### *Angepasste Grüngestaltung*

| Name der Projektidee        | Förderprogramm für Dach-/ Fassaden- und Hinterhofbegrünung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Erläuterungen               | Um die privaten Hausbesitzer zu motivieren, sich im Bereich der zusätzlichen Begrünung zu engagieren, wird vorgeschlagen, ein entsprechendes Förderprogramm aufzulegen. Als Beispiel diene in der Diskussion das entsprechende Vorgehen der Stadt Frankfurt <a href="https://www.frankfurt-greencity.de/de/thema/frankfurt-frischt-auf-50-klimabonus/">https://www.frankfurt-greencity.de/de/thema/frankfurt-frischt-auf-50-klimabonus/</a><br>Konkreter Maßnahmenvorschlag:<br>Hier müsste zunächst geprüft werden, inwieweit die Stadt Heusenstamm von entsprechenden landes- oder bundesweiten Programmen profitieren könnte. |

| Name der Projektidee        | Stadtbaumarten im Klimawandel – Vortrag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input checked="" type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                          |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                               |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                               |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Erläuterungen               | Informierte Hausbesitzer können Entscheidungen zu klimaangepassten Pflanzen gut und zukunftsgerichtet umsetzen.<br>Das Wissen um die Möglichkeiten soll hier in Rahmen eines Vortrages weitergegeben werden. Fachleute wurden in dem Zusammenhang namentlich vorgeschlagen. Partner für diese Maßnahme kann z.B. eine örtliche Umweltgruppierung sein. |

| Name der Projektidee        | Bei Sanierungen im privaten Bereich<br>– Begrünung von Flachdächern                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Erläuterungen               | <p>Gute Beispiele in Heusenstamm sollten genutzt werden, das Interesse an den Klimaanpassungsmaßnahmen zu wecken.</p> <p>In Heusenstamm gibt es Vorbilder für die Umwandlung von Flachdächern durch Begrünung, die als anschauliches Beispiel herangezogen werden können.</p> <p>Konkret kann das Bauamt diese Informationen nach Absprache mit den privaten Bauherren weitergeben. Interessierte Vereine und Gruppen sollten einbezogen sein.</p> |

| Name der Projektidee        | Monitoring bei der Umsetzung von Bauvorschriften                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                              |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                   |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                   |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                      |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                       |
| Erläuterungen               | <p>In der Bürgerbeteiligung kam die Einschätzung zur Sprache, dass Bauvorschriften nicht immer eingehalten werden. Darauf basiert die Überlegung, die Einhaltung der Bauvorschriften (verstärkt) insbesondere mit Blick auf klimarelevante Maßnahmen zu kontrollieren.</p> |

### Regenwassernutzung und Schutz vor Starkregen

| Name der Projektidee        | Dezentrale Regenwassersammlung unterstützen<br>- Regenwasserzisternen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Erläuterungen               | <p>Da in Zukunft sowohl mit möglichem Starkregen als auch mit Trockenperioden vermehrt gerechnet werden muss, wird vorgeschlagen, die Bevölkerung für das Thema zu sensibilisieren. So kann ein Auffangen von Regenwasser die Entnahme von Trinkwasser für den Garten verringern.</p> <p>Um die Motivation der Bevölkerung zu steigern, kann die Stadt Heusenstamm die Nutzung im privaten Bereich anregen. Dazu sind entsprechende Beschlüsse in den städtischen Gremien zu fassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Informationskampagne</li> <li>- eine zentrale Bestellung</li> <li>- eine Bezuschussung von Zisternen (eigenes Förderprogramm)</li> </ul> |

| Name der Projektidee        | Grauwasser / Brauchwasser im Sanitärbereich bewerben                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Erläuterungen               | <p>„Grauwasser“ bedeutet fäkalienfreies, gering verschmutztes Abwasser, wie es beim Duschen, Baden oder Hände- oder Wäschewaschen anfällt. Es kann durch Aufbereitung zu Brauch- bzw. Betriebswasser umgewandelt und dann beispielsweise im Gartenbereich oder für die Toilettenspülung genutzt werden. Hier sind Hausbesitzer gefragt, dies bei der Gebäude- und Gartenplanung zu berücksichtigen. Das gilt auch für die Architekten, Handwerker und in der Stadtverwaltung für die Weitergabe der Informationen.</p> |

| Name der Projektidee        | Schutz vor Starkregen – hier Informationsveranstaltungen                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                             |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                  |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                  |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                     |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                      |
| Erläuterungen               | <p>Es gibt einige technische Möglichkeiten, den eigenen Keller vor Starkregen zu schützen, von abschließbaren Bodenklappen bis zu Reliefveränderungen durch Erdbewegungen im Garten. Darüber in einer Veranstaltung zu informieren, ist Vorschlag aus</p> |

|  |                        |
|--|------------------------|
|  | der Bürgerbeteiligung. |
|--|------------------------|

| Name der Projektidee        | Vorsorgekonzept der Stadt Heusenstamm im Rahmen der Bebauungspläne und baulicher Maßnahmen außerhalb dieser Bereiche                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                  |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                       |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                       |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Erläuterungen               | <p>Diese Maßnahme möchte erreichen, dass ein Gesamtkonzept für Klimaanpassungsmaßnahmen im Bereich der städtischen Bauleitplanung aufgestellt und umgesetzt wird.</p> <p>Das bezieht sich auf die Bebauungspläne und weitergehend auch außerhalb deren Gültigkeitsbereiche auf alle weiteren baulichen Maßnahmen in privater Trägerschaft.</p> |

### *Nachhaltiges Bauen und Sanieren*

| Name der Projektidee        | Klimafreundliche Baustoffe verwenden – Informationen dazu an Bevölkerung                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                           |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                   |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Erläuterungen               | <p>Nachhaltiges Bauen bedeutet auch das Verwenden von passenden Materialien.</p> <p>Die Information über klimafreundliche Baustoffe sollte privaten Hausbesitzern zugänglich sein. Begonnen werden kann mit einer spezifischen Veranstaltung, später sollen die Möglichkeiten in der Stadtverwaltung abrufbar sein.</p> |

| Name der Projektidee        | Klimafreundliche Baustoffe verwenden – Architekten (Handwerker, Immobilienwirtschaft) informieren und qualifizieren                                                                                                                                                                                    |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                          |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                               |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                               |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                  |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                   |
| Erläuterungen               | <p>Um bei Neubau und Sanierung klimafreundliche Baustoffe zu verwenden und weiteres klimaangepasstes Bauen zu verbreiten, sehen die Beteiligten eine Aufgabe darin, die Architektenkammer einzubinden und zu animieren, dies in Aus- und Weiterbildung der Beteiligten stärker zu berücksichtigen.</p> |

### *Weitere verwandte Themen*

| Name der Projektidee        | Garagenhöfe für Photovoltaik und Strom für Ladestationen nutzen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Erläuterungen               | <p>In Heusenstamm befinden sich mehrere Garagenhöfe, die mit Flachdach ausgestattet sind. Sie gehören in der Regel unterschiedlichen privaten Besitzern.</p> <p>Das Projekt möchte die Besitzer animieren, diese Fläche für Photovoltaik zu nutzen und den Strom für Ladestationen zu speichern. Hier ergibt sich eine Verbindung zum Thema Mobilität.</p> <p>Die Aufgabe der Stadt sollte in einer Initialisierung bestehen, die Ausführung wird in der Verantwortung der Besitzer sein.</p> |

| Name der Projektidee        | Erstellung eines Katasters für Gebäudeflächen, die sich für Begrünung / Solarenergie eignen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Erläuterungen               | <p>Für Heusenstamm wird ein flächendeckendes Kataster gewünscht, das zeigt, welche Gebäudeflächen sich für Begrünung und/oder Solarenergieerzeugung eignen. Bisher existiert ein landesweites Kataster des Landes Hessen, das die Eignung von (Gebäude-) Flächen für Solarnutzung darstellt<sup>6</sup></p> <p>Hier ist zu prüfen, ob Daten vorhanden sind, die ein solches Kataster auch für Dachbegrünungen ermöglichen.<sup>7</sup></p> |

| Name der Projektidee        | Photovoltaik – Strom einspeisen / private Nutzung                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                    |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                         |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                         |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                            |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Erläuterungen               | <p>Diese Projektidee möchte erreichen, dass möglichst viele Private auf ihren Grundstücken Solarstrom erzeugen, diesen nutzen und den Überschuss in die öffentlichen Netze einspeisen.</p> <p>Dafür sollte ein gemeinsames Konzept entwickelt werden. Die Initialisierung und Trägerschaft liegen bei der Stadt Heusenstamm.</p> |

<sup>6</sup> Siehe [https://www.gpm-webgis-13.de/gaoapp/frames/index\\_ext.php?gui\\_id=hessen\\_02](https://www.gpm-webgis-13.de/gaoapp/frames/index_ext.php?gui_id=hessen_02); letzter Stand 16.05.2020.

<sup>7</sup> Vgl. Beispiel aus Marburg: <https://www.gpm-webgis-10.de/gaoapp/gruendachkataster/marburg/>; letzter Stand 16.05.2020.

|  |                                                                                            |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Mehrere konkrete Schritte dazu sind in unterschiedlichen Projekten beispielhaft enthalten. |
|--|--------------------------------------------------------------------------------------------|

| Name der Projektidee        | Solarthermie befördern                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                     |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                     |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                        |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                    |
| Erläuterungen               | <p>Unter Solarthermie versteht man die Umwandlung der Sonnenenergie in nutzbare thermische Energie. Sie stellt neben der Photovoltaik eine weitere erneuerbare Energie dar.</p> <p>Im Bereich privaten Bauens kann sie durch Solarmodule auf Dachflächen genutzt werden.</p> |

### *Zugang zu Informationen*

Im Laufe der Bürgerbeteiligung wird deutlich, dass vieles in diesem Bereich mit dem Zugang zu und der Verbreitung von Informationen zusammenhängt.

Zusätzlich zu den oben schon genannten themenspezifischen Informationsbedarfen, stellten die Beteiligten weitere Anforderungen an das Klimaanpassungskonzept auf, die sich mit dem Zugang zu Informationen beschäftigen.

| Name der Projektidee        | Informieren über Fördermöglichkeiten                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Erläuterungen               | <p>Die Förderlandschaft entwickelt und ändert sich ständig. Kaum jemand hat einen aktuellen Überblick über alle Möglichkeiten auf der Ebene des Bundes, der Länder und der Kommunen. Hinzu kommen private Fördermöglichkeiten (z.B. Stiftungen) für einen Themenkomplex.</p> <p>Das Thema Klimaschutz als eine Querschnittsaufgabe erfordert an vielen Stellen ein jeweils aktuelles Recherchieren von Fördermöglichkeiten. Dies kann sich in der Regel nur auf ein abgegrenztes Thema beziehen.</p> <p>Die Stadt Heusenstamm sollte grundlegende Fördermöglichkeiten zusammenstellen und Ansprechpartner/-innen für spezifische Fragen der Bauherren und privaten Haus-/ Wohnungsbesitzer vermitteln.</p> |

| Name der Projektidee        | Vernetzen der Bürger mit gleichen Interessen an Klimaanpassung per App                                                        |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                      |

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitaufwand Träger     | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Projektträger          | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Projektblatt vorhanden | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Erläuterungen          | <p>In der Diskussion wurden Beispiele erwähnt, mit denen durch Vernetzung der jeweils potenziell an den gleichen Themen interessierten Bevölkerung Neues geschaffen werden kann.</p> <p>Beispiel: gemeinsamer Erwerb von Wallboxen (Ladestationen für Elektro-Mobilität)</p> <p>Technisch soll das ermöglicht werden durch eine „Heusenstamm-App“. Hierbei liefern die Bürger (datengeschützt!) Informationen in eine örtlich begrenzte digitale Anwendung. Wenn gleiche Interessen sichtbar werden, können die Interessierten Kontakt aufnehmen.</p> <p>Als Beispiel für eine solche App wird genannt: Crossiety (Schweizer Anwendung mit Projekten u.a. in Deutschland, z.B. Diemeltstadt App - Der digitale Dorfplatz)</p> |

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Name der Projektidee</b> | <b>Digitale Außenbildschirme für Informationen der Stadt und anderen (ebenfalls im Thema ‚Ethik‘ erwähnt)</b>                                                                                                                                                         |
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                    |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                              |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                              |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                 |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                  |
| Erläuterungen               | <p>Ziel eines solchen Bildschirms ist, zusätzlich zu den herkömmlichen Informationskanälen die Bevölkerung zu informieren.</p> <p>Diese könnten an häufig frequentierten Stellen aufgebaut werden und u.a. aktuelle Informationen der Stadtverwaltung darstellen.</p> |

|                             |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Name der Projektidee</b> | <b>„Umweltlotsen“ ausbilden</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Erläuterungen               | <p>Die Aufgabe von Umweltlotsen soll sein, niedrigschwellig die Bevölkerung für Umweltschutz und Klimaanpassung zu interessieren.</p> <p>In Zusammenarbeit mit den schon etablierten Gruppierungen könnten so weitere Menschen für die Themen begeistert werden.</p> <p>Beispiele solcher Ausbildungen finden sich mehrere in Deutschland. Sie sind meist in Zusammenhang mit Integration vom Menschen aus anderen Kulturen entstanden und begleiten diese in Alltagssituationen und beim Umgang mit Ressourcen.</p> |

|                             |                                                                                                                               |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Name der Projektidee</b> | <b>Erlebnispfad „Klimaanpassung“</b>                                                                                          |
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input type="checkbox"/> als Daueraufgabe |

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Finanzaufwand Träger   | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Zeitaufwand Träger     | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Projektträger          | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Projektblatt vorhanden | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Erläuterungen          | <p>Die Idee eines städtischen „Erlebnispfades“ zum Klima ist anderen Themenfeldern entlehnt. Hier sollen Fakten, Fragen, spielerische Aufgaben zum Klimawandel im Stadtgebiet aufgezeigt werden. Beispielsweise ein gutes Beispiel einer grünen Hausfassade, eine Information zu einer privaten Photovoltaikanlage, ... Es könnten auch die Aufgaben der Feuerwehr im Zusammenhang mit dem Klimawandel aufgezeigt und so ihre Bedeutung herausgestellt werden.</p> <p>Ein Bezug zu allgemeinen Themen, wie Markierung eines schattenspendenden klimaangepassten Baumes über die privaten Anliegen hinaus wäre sinnvoll.</p> |

## 2.4 Soziale und ethische Fragen zum Klimawandel

### Umgang mit der Natur und den Menschen, gesellschaftliche Konflikte

Am Rande der Klimaforen von Juni bis November 2019 wurden vereinzelt Fragen nach dem gesellschaftspolitischen Konfliktpotenzial des Klimawandels gestellt. Welche Rolle können die Kirchen, die Religionsgemeinschaften übernehmen, damit die Krisenbewältigung ohne soziale Verwerfungen geschieht, im Miteinander vor Ort, aber auch mit Blick auf die Welt. Die Protestkundgebungen der 'Fridays for Future'-Bewegung brachte im Jahr 2019 in diesem Zusammenhang eine neue Dynamik in den Prozess.

Dazu gehörten auch kritische Fragen nach der Verantwortung für den Klimawandel. Die Sorge um den ungleichen Verbrauch von Rohstoffen und Energie und um Umweltgerechtigkeit<sup>8</sup> beschäftigte einige Teilnehmer, die in kirchlichen Gruppen engagiert sind. 'Bewahrung der Schöpfung' ist nur eine andere Bezeichnung. Es wurde deutlich, dass es auch eine Suche nach Antworten auf Fragen zum Klimawandel gibt, die nicht nur auf naturwissenschaftlich-technischen Lösungsansätzen beruhen, sondern auch auf einen stärkeren Zusammenhalt und mehr Solidarität der Menschen bei der Bewältigung dieser weltumspannenden Krise bauen. Es wurde darauf hingewiesen, dass bei Anpassungen an den Klimawandel nicht vergessen werden darf, dass es in unserer Gesellschaft viele Menschen gibt, die sich Änderungen ihres Lebensstils nicht leisten können und auf Billigangebote angewiesen sind.

In einem Appell an die Bundesregierung und anderer Industriestaaten hat ÄRZTE OHNE GRENZEN gemeinsam mit weiteren Organisationen vor den humanitären Folgen des Klimawandels gewarnt und rasches Handeln gefordert. Vor allem reiche Länder müssen ihre Emissionen viel stärker als geplant reduzieren und ärmere Länder unterstützen, sich gegen die Folgen des Klimawandels zu wappnen. Die Teams von ÄRZTE OHNE GRENZEN erleben bereits heute, so war es in der Broschüre 'Akut'<sup>9</sup> nachzulesen, wie Stürme und Dürren humanitäre Notsituationen verschlimmern, das Risiko von Epidemien erhöhen und zahlreiche Menschen zur Flucht zwingen.

Angestoßen durch diese Diskussion, äußerten die auf den Klimaforen anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Kirchen, dass sie diese Aufgaben als ihren geistlichen Auftrag sehen und sich gerne für dieses Thema verantwortlich zeigen würden. Das zunächst entstandene Thema 'Umweltgerechtigkeit' soll deshalb zu gegebener Zeit zu dem umfassenderen Thema 'Ethische und soziale Fragen des Klimawandels' weiterentwickelt werden.

<sup>8</sup> Der Begriff Umweltgerechtigkeit wurde von den beteiligten Bürgern und Bürgerinnen verwendet und wird aus Gründen der Transparenz hier aufgegriffen. Es ist angeregt worden, den Begriff bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel mit einzuführen.

<sup>9</sup> im Januar 2020; [www.arzte-ohne-grenzen.de](http://www.arzte-ohne-grenzen.de); letzter Stand 25.05.2020.

Die evangelische Kirche lud zu einer Klimawerkstatt unabhängig von Konfession oder Parteizugehörigkeit ein, um die bislang einzelnen Ideen und Ansätze der Bürgerinnen und Bürger in Heusenstamm zu bündeln und zu vertiefen. Am 27. Februar 2020 wurden christlich-ethische Fragen beim Umgang mit den Folgen des Klimawandels besprochen, auch der Wertewandel schien ein wichtiger Punkt in der Haltung zum Klimaschutz zu sein. Ein anderer Begriff, der auch im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit genannt wurde, die Suffizienz<sup>10</sup>, tauchte auf. Darunter wird allgemein Verzicht und Genügsamkeit verstanden, quasi ein tugendhaftes, faires Gegenmodell zum völlig ungezügelter Umgang mit den begrenzten natürlichen Ressourcen weltweit. Dies kann sich im Sparen von Energie und Material ausdrücken, im Teilen, und im geänderten Lebensstil Einzelner und einer ganzen Gesellschaft. Inwieweit ein klimaschonender Lebensstil vorschreibbar ist, ist strittig, aber Bewusstsein und Haltungen können sich ändern. Verschiedene Maßnahmen, die als Ideen in diesem oder in einem anderen Zusammenhang genannt wurden, sind im Kapitel 4 zu finden.

## 3 Natur und Landschaft

### 3.1 Unsere Landschaft I: Forstwirtschaft

#### Erläuterungen zur Ist-Situation und zu den Auswirkungen des Klimawandels

Der Stadtwald Heusenstamm wird als Kommunalwald vom Landesbetrieb, Hessen-Forst, Forstamt Langen, betreut. Als Waldeigentümerin hat die Stadt Einflussmöglichkeiten und Mitspracherechte bei der Bewirtschaftung. Gemeinsame Informationsplattform ist das Forsteinrichtungswerk, eine Art Inventarverzeichnis, welches im zehnjährigen Turnus neu aufgestellt wird. Dort sind u.a. wichtige Planziele auch im Hinblick auf Naturschutz/ Biodiversität sowie die Revitalisierung von Forstkulturen zur Anpassung an den Klimawandel dargelegt. Die Planung und langfristige Umstellung der Forstkulturen auf sich ändernde Standort- und Klimabedingungen gibt es schon lange in der Forstverwaltung, sie gehörte schon immer zu den Kernaufgaben. Die Stadt Heusenstamm nimmt bereits ca. 10 % der Forstfläche aus der Nutzung und lässt dort eine Naturwaldentwicklung zu. Die Holzernte ist für 50 Jahre ausgeschlossen, so dass sich die Anpassung an den Klimawandel auf natürliche Weise vollziehen kann. Dies führt - das ist wissenschaftlich erwiesen - langfristig zu vitalen und resistenten Beständen, die auch Wetterextreme besser aushalten. Wildnisartige Areale sind wichtige Rückzugsräume für die Natur.

Alle Planungen, auch die klimaschutzrelevanten Maßnahmen im Stadtwald sind transparent. Der Waldeigentümer bestimmt mit, informiert seinerseits und beteiligt die Öffentlichkeit, z.B. wenn es um neue Entwicklungsziele bezüglich der Einrichtung weiterer Schutzzonen, der Renaturierung von Gräben entlang von Gewässern oder um andere Maßnahmen geht. Für ein Konzept zur Klimawandelanpassung stehen insofern Informationen des Forstes über die Vulnerabilität des Waldes bereit und können bei Bedarf abgerufen werden. Die Schäden aufgrund von Wetterextremen (wie dem Sturm- und Hagelschlag vom 18. August 2019) sind nicht einfach bezifferbar, da sie eher Zeichen einer von der Natur diktierten radikalen Neuausrichtung der Entwicklung des Waldes sind. Die Förderung von Naturwaldarealen ist ein Versuch mit dieser Entwicklung Schritt zu halten, quasi mit der Natur zusammen. Der Stadtwald ist FSC- und PEFC-zertifiziert.<sup>11</sup> In beiden Qualitätssicherungssystemen geht es um Nachhaltigkeit.

Die regionale Wasserwirtschaft ist sowohl auf die Landwirtschaft als auch auf die Forststandorte in der südöstlichen Untermainebene angewiesen. Die geologisch begünstigte Lage mit einem hohen Anteil an flugsandhaltigen

<sup>10</sup> Der Begriff Suffizienz (von lat. sufficere, dt. ausreichen) steht in der Nachhaltigkeitsforschung, Umwelt- und Naturschutzpolitik für das Bemühen um einen möglichst geringen Rohstoff- und Energieverbrauch. Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Suffizienz\\_\(Politik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Suffizienz_(Politik)). Letzter Zugriff 08.05.2020

<sup>11</sup> Siehe auch <https://www.fsc-deutschland.de/de-de/wald/waldzertifizierung>; letzter Stand 19.05.2020.

(leichten) Böden über den typischen aus der Eiszeit stammenden (quartärgeologischen), zum Teil mehrstöckigen Mainterrassen, macht eine nachhaltige energiesparende Förderung von Grundwasser möglich. Dies liegt an den kiesig-sandigen Grundwasserleitern. Eine 'Schutzzone' (für das Grundwasser) bilden klein- und z.T. auch großflächig vorkommende wasserundurchlässige Tonschichten ('Linsen'), was z.B. die Infiltrierung von Schadstoffen angeht. Stauhorizonte sind außerdem für den Wasserhaushalt der Forstkulturen enorm wichtig. Die Wurzeln der meisten Waldbäume reichen maximal bis in eine Tiefe von 4 bis 5 m. Das sich bildende temporäre Schichtwasser und der Kapillarsaum sind für den Baumbestand wesentlich. Die weit tiefer liegenden Absenkungstrichter in der Tiefe im Bereich der Brunnengalerien der Grundwasserförderung werden behördlich kontrolliert, damit sie nicht zur Austrocknung in den oberflächennahen, belebten Bodenzonen führen.

Land- und Forstwirtschaft arbeiten zum Erhalt und zum Schutz der wichtigen Ressource Grundwasser schon lange Zeit mit der Wasserwirtschaft und der Oberen Wasserbehörde zusammen. Der Waldumbau im Sinne künftig ertragreicher Baumarten wird bereits planmäßig betrieben. Erstaunlich ist, wie schnell sich die Natur offensichtlich auf neu geschaffene Bedingungen einstellen kann. Das zeigen die Erfahrungen mit den Stürmen „Wibke“ vor 30 Jahren und die mit dem lokal verheerenden Fallwind- und Hagelschlag-Ereignis vom 18. August 2019. Knapp ein Jahr später nimmt bereits die Vielfalt rasch zu. Die Rückkehr des Uhus in Siedlungsnähe am Waldrand ist ein erstaunliches Zeichen dafür.

Die Anforderungen seitens der Bürgerinnen und Bürger an „ihren“ Wald sind hoch. Der Wald wird genutzt für Sport, Erholung und spielt auch im Hinblick auf das Ruhebedürfnis von vielen Menschen eine wichtige Rolle. In Hitzeperioden suchen die Bewohner von Mehrfamilienhäusern bei sengender Hitze Zuflucht im kühleren Wald. Bis zu 10 °C kann der Unterschied betragen. Es ist für viele Menschen ein auf den ersten Blick verwirrendes Geschehen, welche Veränderungen sich in Natur und Landschaft abspielen. Gleichzeitig sind wir auf traditionelle Nutzungen, wie z.B. die Holzernte oder das Jagdwesen, weiterhin angewiesen.

Beim Klimaanpassungskonzept im Bereich Forst geht es deshalb nicht darum, Maßnahmen zu entwickeln, sondern lediglich darum, Bürgerinnen und Bürger zu konsultieren, d.h. sie über die bereits getätigten Maßnahmen zu informieren und gleichzeitig an der weiteren Planung zu beteiligen, um den Stadtwald zu stärken und um die Folgen des Klimawandels allgemein abzumildern.

Im IKS aus 2017 sind im Kapitel 6.2.3.1 auch energiewirtschaftliche Interessen beschrieben. Die Forstwirtschaft wird für die regionale Energieerzeugung herangezogen. Die Klimaschutzkonzepte der Städte, der Regionen wie auch des Landes haben dieses Potenzial bereits für die Energiewende kalkuliert und einberechnet.

Die am 5. Dezember 2019 veranstaltete Klimawerkstatt „Forst“ mit dem Leiter des Forstamts Langen, Herr Ronald Piper, war ein reiner Informationsabend. Herr Piper nutzte die Zeit, um einen umfassenden Sachstandsbericht über den Zustand des Waldes zu geben.

Er berichtete über die aktuellen Waldschäden, das Sturmereignis vom 18. August 2019 und was das Land Hessen für den Staatsforst an Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel plant. Darin sah er eine Chance. Die Forstverwaltung plant generell generationenübergreifend. Welche der Baumarten im Bestand (wie die Stieleiche) oder neue Baumarten klimatolerant und resistent gegenüber sich ändernden Umwelteinflüssen sind, wurde thematisiert. Fakt ist, dass der Trend immer stärker in Richtung Ökologie und Nachhaltigkeit geht, auch aus wirtschaftlichen Gründen. Der Begriff 'Gefährdung' des Waldbestandes durch den Klimawandel ist also relativ. Fakt ist, dass die staatlichen Forstverwaltungen und die Kommunalwaldbesitzer in Hessen auf neue Baumarten umstellen. Ziel ist, dass sich die Holzernte und Nutzung des wertvollen Rohstoffs eher auf kleine mosaikartige Bewirtschaftungsbereiche einstellen muss. Für eine rein ökonomisch ausgerichtete Holzernte mit großer Effizienz sind die Standorte des Stadtwalds Heusenstamm nicht ideal. Die Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

(NW-FVA) führt Anbau- und Provenienzversuche durch, um Lösungsmöglichkeiten für die Anpassung der Waldbestände an den Klimawandel zu finden. Infolge der extremen Belastungen in den Jahren 2018 und 2019 haben die Bestände eine viel geringere Abwehrkraft als zuvor.

### **Aktuelle und zukünftige Maßnahmen im Bereich Forst**

- Baumarten wie die Pionierarten Birke, Weide, Aspe sollen, wenn ausreichend große Flächen zur Verfügung stehen, als Vorwald gezogen werden. Damit erhält die Buche als Schattbaumart eine Chance, sich im Zuge der Sukzession zu entwickeln und im späteren Entwicklungsstadium wieder einen Bestand zu prägen.
- Erarbeitung und Umsetzung der Empfehlungen eines Wiederbewaldungskonzeptes „Baumarten im Hessischen Wald der Zukunft“.<sup>12</sup>

## **3.2 Unsere Landschaft II: Landwirtschaft**

### **Erläuterungen zur Ist-Situation und zu den Auswirkungen des Klimawandels**

Die Landwirtschaft spielt u.a. für kommunale und regionale Energie- und Klimaschutzkonzepte eine wichtige Rolle und trägt damit zur Umstellung auf Erneuerbare Energien bei. Ein Großteil der Bioenergie wird auf klassischen Anbauflächen mit sogenannten 'Nachwachsenden Rohstoffen' (Raps, Sonnenblumen, Mais, u.a.) erzeugt. Zahlreiche große Biogasanlagen sind flächendeckend über Hessen verteilt. Das hier vorliegende Teilkonzept zur Klimaanpassung befasst sich stärker mit den klassischen Funktionen unserer Landwirtschaft. Neben der regionalen Erzeugung von Lebensmitteln steht sie für den Erhalt der Kulturlandschaft und genießt große Sympathien in der Bevölkerung. Grundsätzlich gilt, dass der Erhalt der örtlichen Landwirtschaft auch „gut“ für den Klimaschutz ist und ohnehin dem Klimawandel entgegenwirkt.

Sind die Rahmenbedingungen gut, ist der Aktionsradius der örtlichen Betriebe angemessen groß, können sie auf genügend gute Flächen zurückgreifen? Dies ist für die Lage in Großstadtnähe wichtig, wo sich die verbliebenen Höfe optimal mit ihrer Bewirtschaftung an die Gegebenheiten angepasst haben. Agrarstrukturmaßnahmen können aber auch von Städten selbst vorangebracht werden, indem sie z.B. die Flurneuordnung/ Flurbereinigung des Außenbereichs beantragen, wenn die Bedingungen zu ungünstig sind.

Alle Maßnahmen, die im weitesten Sinne auch der Wirtschaftsförderung, speziell der Landwirtschaft dienen, helfen die Höfe krisensicher zu machen. Mittelständische Betriebe brauchen ausreichend großes und gutes Grünland und Ackerflächen in Hofnähe. Die Flächenkonkurrenz zwischen dem Anbau von nachwachsenden Rohstoffen und dem Futteranbau sowie Ackerbau darf nicht dazu führen, dass Höfe zur Aufgabe gezwungen werden. Toleriert werden auf Landesebene, dass bis zu 25 % der gesamten verfügbaren landwirtschaftlichen Nutzflächen für den Anbau von Energiepflanzen verwendet werden. Vor Ort, in den Feldfluren der Städte und Gemeinden muss diese Zahl aber den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Maismonokulturen sollen nicht die Feldmarkierung dominieren. Um einem Schwund an Insekten und Vögeln zu verhindern, sind Feldgehölze, Blühstreifen, Brachen und ein in Bezug auf die Fruchtfolge vielgliedriger Landbau hilfreich. Eine kleindimensionierte Agrarstruktur dient der Vielfalt der Landschaft. Unsere Landwirte verhindern, dass Flächen erosionsgefährdet sind, eine ausgeräumte Landschaft ist uns nicht bekannt. Es wird schonend gewirtschaftet und der Naturschutz spielt traditionell eine große Rolle in Heusenstamm. Die Rückkehr des Bibers, des Uhus, des Storchs, um nur einige Arten zu nennen, sind Hinweise darauf, dass es Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten gibt. Hier vor Ort wird vorbildlich und naturschonend gewirtschaftet.

<sup>12</sup> Siehe auch <https://umwelt.hessen.de/umwelt/wald/waldzustand/fachsymposium-baumarten-im-hessischen-wald-der-zukunft-am-05-dezember-2019-im-forstlichen>; letzter Stand 19.05.2020.

Der gemeinsame Agrarmarkt der EU hat allerdings, was die Lebensmittelerzeugung angeht, zu einer Globalisierung und internationalen Arbeitsteilung beigetragen. Ein Großteil der Lebensmittel wird hierzulande nicht mehr wirtschaftlich produziert und wird auf dem Weltmarkt eingekauft.

Auch wenn die EU durch Förderung diese Defizite auszugleichen versucht, so leiden die Betriebe generell unter dem niedrigen Preisniveau, bei gleichbleibenden bzw. tendenziell steigenden Kosten. Jede, von Städten auf den eigenen Gemarkungen, geförderte Agrarstrukturmaßnahme kann deshalb der Landwirtschaft helfen. Der Erhalt der Kleinstrukturen ist eine wichtige Voraussetzung für die kleinen und mittleren Betriebe in Heusenstamm.

Drei Betriebsleiter aus Heusenstamm haben dennoch in der Klimawerkstatt Landwirtschaft am 12. März 2020 von negativen Auswirkungen des Klimawandels berichtet. Sie arbeiten bereits mit eigenen Strategien, das gehört sozusagen zum Beruf. Trotzdem war die Sorge groß, dass eventuell in früheren Jahrzehnten geplante Flächenumwandlungen zur Siedlungserweiterung doch noch realisiert werden und die Planungssicherheit der Landwirte beeinträchtigen. Diese ist wichtig, z.B. bei der Suche nach Hofnachfolgern.

Inwieweit eine Kommune im Sinne des Klimaschutzes für den Erhalt der örtlichen Landwirtschaft eintreten kann, wird letztlich in den politischen Gremien entschieden. Aktiv einschalten kann sich die Stadt bei der Hilfe zur Verbesserung der Wasserversorgung durch Brunnen.

In der Klimawerkstatt am 12. März 2020 wurde deutlich, dass die Fähigkeiten der Landwirte groß sind, sich schwierigen Rahmenbedingungen und Naturbedingungen anzupassen und weiterhin auf den Flächen Lebensmittel bzw. Futtermittel anzubauen, Tierhaltung zu betreiben und Hofläden mit eigenen Produkten zu betreiben. Gleichzeitig wird das Problem der knapper werdenden Ackerflächen gesehen. Als Strategiemeasures wird anerkannt, die örtliche Landwirtschaft generell auf vielfältige Art zu stärken, das gilt auch für die Kleinlandwirtschaft.

Bezogen auf künftige Dürreperioden, zeigt sich, dass Betriebe künstliche Bewässerung brauchen, d.h. einen leichten Zugang zu Grundwasserbrunnen benötigen.

Auf regionaler Ebene sollte der 'Regionale Flächennutzungsplan' die Ziele auch im Hinblick auf Strategien gegen die Folgen des Klimawandels neu prüfen, um Interessengegensätze auszugleichen und zu verhindern, dass es z.B. bei der ständigen Umwandlung landwirtschaftlicher Flächen für Zwecke der Stadtentwicklung und für Infrastrukturmaßnahmen zu einer Verknappung kommt. Vielfach stehen öffentliche Ansprüche an die freie Landschaft, den Agrarsektor und die Gewässerrandbereiche in Bezug auf Naherholung, Landschaftspflege, Naturschutz und der Wasserwirtschaft dem entgegen. Der Anbau von reinen Nahrungsmittelpflanzen steht nicht zwingend in Konkurrenz zum Anbau von Energiepflanzen, es ist aber sowohl eine kommunale wie auch regionale Agrarplanung sinnvoll, wenn es um eine wirksame Strategie „für den ländlichen Raum im Ballungsraum“ geht. Natur- und Landschaft sind eine Ressource für Krisenzeiten, dienen als Erholungsgebiet und zur Einsparung von Energie durch kurze Wege zum Verbraucher.

Bei der Klimawerkstatt zum Thema Landwirtschaft am 12. März 2020 kamen sämtliche Aspekte dieses Themas zur Sprache. Die anwesenden Betriebsleiter schilderten ihre Sorgen und Nöte, obwohl die Rahmenbedingungen unabhängig vom Klimawandel vergleichsweise günstig sind.

Die Wertschätzung der Landwirte als Energie- und Nahrungsmittelerzeuger, als Förderer des Naturschutzes und als Bewahrer des kulturellen Erbes folgt automatisch im Zusammenhang, wirft allerdings gerade im Ballungsraum neue Fragen auf, was die Klimawandelanpassung angeht. Offensichtlich sind bäuerliche Betriebe in Stadtnähe erfolgreich und beliebt.

Das Ziel soll sein, die Betriebe krisenfest zu machen und z.B. öffentlich-rechtliche Unterstützung bei der Grundwassernutzung zur Feldberegung in Trockenperioden zu bekommen. Insgesamt können Betriebe besser überleben, wenn es eine ausreichende Agrarstruktur gibt. Zur Agrarstruktur gehört z.B. eine Mindestanzahl von Betrieben, ein positives Image in der Bevölkerung und die Achtung der bewirtschafteten Flächen.

Die Eigenerzeugung von Bioenergie durch nachwachsende Rohstoffe in der eigenen Gemarkung und der Region ist eine wichtige Größe für die kommunale und regionale Energiebilanz. Sie geht in die Kalkulation der Treibhausgasemissionen ein. Dagegen stehen neuere Befürchtungen der Öffentlichkeit hinsichtlich der Nahrungsmittelversorgung. Schon seit Jahren, durch die dramatischen Folgen des Klimawandels weltweit, aktuell auch wegen Corona, werden die Einschränkungen und naturgegebenen Begrenzungen der Eigenerzeugung von Nahrungsmitteln neu betrachtet.

Die Fachbeiträge des Deutschen Wetterdienstes von Frau Dr. Buchholz bei den Klimaforen am 13. Juni 2019 und am 12. September 2019 machten den Zuhörern deutlich, wie stark der Klimawandel bereits zu spüren ist. Die Landwirtschaft ist besonders von Dürreperioden hart getroffen. Die Heusenstammer Landwirte haben über Ernteinbußen in einer Größenordnung zwischen 30 und 50 % berichtet.

| Name der Projektidee        | Verbesserung der Agrarstruktur (Wirtschaftsförderung allg.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch<br><input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Erläuterungen               | Es geht um Wirtschaftsförderung für die Landwirtschaft. Beispiel: Landwirtschaftliche Betriebe brauchen unabhängig von ihrer Größe gute Rahmenbedingungen. Je nach Lage und Standort im Innenbereich (in der Ortslage), am Ortsrand oder im Außenbereich sollen die Hofstelle, Wirtschaftsgebäude (Lagerhaltung/ Tierhaltung usw.) durch Zufahrtswege gut erreichbar sein und einen guten Anschluss an die öffentliche Ver- und Entsorgung haben. Ziel ist, eine abgesicherte und ausreichende Infrastruktur, um, wie für andere Gewerbebetriebe auch, gute Produktionsbedingungen zu schaffen. Es geht um bessere Voraussetzungen und Planungssicherheit für bestehende Höfe und Neugründungen. Dabei geht es auch um Arbeitsplätze und Ausbildungsstellen. |

| Name der Projektidee        | Brunnenbau für Beregnungsanlagen und Verbundsysteme fördern                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                 |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Erläuterungen               | Drei Areale im Außenbereich in der Gemarkung Heusenstamm und Rembrücken werden ackerbaulich genutzt: Rembrücken, Heusenstamm-Sommerfeld/Niederröder Weg und Patershausen (Mühlfeld). Dort wären funktionierende, ausreichend dimensionierte Brunnen mit entsprechenden Grundwassergewinnungsrechten von Vorteil und die kommunale Unterstützung bei allen öf- |

|  |                                                                                                                                                                                              |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | öffentliche-rechtlichen Belangen der Wasserförderung. Der Betrieb standortbezogener, einzelbetrieblich oder für Gruppen von Nutzern ausgelegter Feldberegnungsanlagen soll gefördert werden. |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| Name der Projektidee        | Landwirtschaftliche Nutzflächen                                                                                                                     |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                       |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                            |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                            |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                               |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                |
| Erläuterungen               | Zukunftsfähige und langfristige Entwicklungsmöglichkeiten der Landwirtschaft hängen von ausreichend verfügbarer landwirtschaftlicher Nutzfläche ab. |

## 4 Weitere Ideen und Vorschläge

**Maßnahmenvorschläge, die Eigenverantwortung zum Thema haben, auf freiwilliges Engagement und Bewusstseinsänderung setzen**

*Bewusstsein ändern*

| Name der Projektidee        | Heusenstammer Umweltwochen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Projektträger               | <input type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input checked="" type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Projektblatt vorhanden      | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Erläuterungen               | Im Rahmen einer solchen Veranstaltung soll das Bewusstsein für den Klimawandel gestärkt werden.<br>Die Veranstaltung sollte evtl. an eine Aktion wie 'Stadtradeln' angebunden werden. Auch sollen Referenten zu bestimmten Themen eingeladen werden, die die Themen so darbieten, dass sie neben der Ernsthaftigkeit auch den Spaß an der Sache ermöglichen. |

| Name der Projektidee        | Öko-Bürger                                                                                                                                               |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                            |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                 |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input checked="" type="checkbox"/> hoch                                                 |
| Projektträger               | <input type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input checked="" type="checkbox"/> Andere                                                                    |
| Projektblatt vorhanden      | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                                                                     |
| Erläuterungen               | Der Öko-Bürger beschreibt den Heusenstammer Bürger, der sich mit Themen zur Nachhaltigkeit beschäftigt und an einem Belohnungs-/Punktesammelsystem teil- |

|  |                                                                                        |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------|
|  | nimmt. Es liegt eine ausgearbeitete Konzeptidee vor, die Teilnehmer eingereicht haben. |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------|

| Name der Projektidee        | Gründung einer Bürgerstiftung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|-----------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Projektträger               | <input type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input checked="" type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Erläuterungen               | <p>Die Gründung einer Bürgerstiftung (oder einer ähnlichen Rechtsform) bietet alles unter einem Dach.</p> <p>Hier können sich interessierte und aktive Bürger und Bürgerinnen unabhängig von einer Konfessions- oder Parteizugehörigkeit und auch ohne die administrative Hand der Stadt Heusenstamm zusammenfinden und eigene Projekte und Ideen umsetzen.</p> <p>Es werden das Gemeinschaftsgefühl und die Eigeninitiative gestärkt, der Zusammenhalt in der Bürgerschaft gefördert. Ein wichtiger Aspekt ist auch, dass hier selbstbestimmt die Unterstützung von ausgewählten Bürgern und Bürgerinnen etabliert wird, ebenso dient ein solcher Zusammenschluss als Informationspool und Netzwerk auf Bürgerebene.</p> |
| Name der Projektidee        | Autofreier Sonntag                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Erläuterungen               | <p>Unter dem Aspekt der Motivation für umweltbewusstes Verhalten ist ein 'Autofreier Sonntag' in der Stadt Heusenstamm angedacht.</p> <p>An diesem Tag kehrt Ruhe in die Stadt ein, die Bevölkerung kann sich auf Anderes besinnen und sich mit der Vorstellung vertraut machen, wie es ist, an einem Tag kein Auto zu nutzen.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

### *Motivation durch Information*

| Name der Projektidee        | Digitale Infowände<br>(ebenfalls im Kapitel 'Planen und Bauen' erwähnt)                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                             |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                  |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                  |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                     |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                      |
| Erläuterungen               | Die Informationen für die Bürgerinnen und Bürger werden über eine Vielzahl von Kanälen transportiert. Dies geht von der Tageszeitung über das lokale Printmedium 'Stadtpost Heusenstamm' über die Internetseite der Stadt Heusenstamm und |

|  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <p>einer Vielzahl weiterer Portale bis zu Social-Media-Kanälen, wie Facebook oder Instagram. Die Information ist also gut zu erhalten, aber Bürger und Bürgerinnen sind bisweilen unsicher, wo sie welche Information abrufen können.</p> <p>Hierzu bietet es sich an, an prägnanten Stellen im Stadtgebiet digitale Infotafeln analog der Litfaß-Säulen zu installieren. Dadurch bietet sich der Stadt und auch Institutionen die Möglichkeit, niederschwellige Informationen zu platzieren. Dies können Hinweise auf Veranstaltungen sein, genauso gut wie Hinweise zum tagesaktuellen Verhalten in Schlechtwetterperioden oder Hitzephasen.</p> |
|--|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

| Name der Projektidee        | Arbeitsgruppe „Klima to go“                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                      |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                           |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                           |
| Projektträger               | <input type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input checked="" type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Erläuterungen               | <p>Auf dem 4. Klimaforum bildete sich eine Arbeitsgruppe aus zunächst acht Bürgern und Bürgerinnen, die das Thema 'Information' näher bearbeiten wollen. Die Themen im Einzelnen sind:</p> <p>Welche Inhalte werden kommuniziert? Zielgruppe?</p> <p>Wer erstellt die Inhalte und pflegt sie? Art der Medien</p> <p>Layout – Logo – Gestaltung</p> |

| Name der Projektidee        | Hotline zur Hitzeinfo + Hilfestellung                                                                                                                                                                                          |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                  |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                  |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                       |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                          |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                           |
| Erläuterungen               | <p>Neben den digitalen Infowänden sowie den sonstigen Informationskanälen ist es auch möglich, eine Hotline zur Hitzeinfo oder anderen Ereignissen einzurichten. Hier läuft keine Ansage ab, sondern „hier wird geholfen!“</p> |

### *Motivation durch Austausch*

| Name der Projektidee        | Fahrradwerkstatt, Repair Café, Secondhandverkauf                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input checked="" type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                           |
| Finanzaufwand Träger        | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                           |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                           |
| Projektträger               | <input type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input checked="" type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                              |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                               |
| Erläuterungen               | <p>Diese Maßnahmen zielen darauf ab, mit den vorhandenen Ressourcen umwelt- und klimaschonend umzugehen. Gleichzeitig wird hier gemeinschaftliches Arbeiten praktiziert. Viele dieser Maßnahmen existieren schon, sind aber nicht vernetzt und</p> |

|  |                                                                                       |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------|
|  | nicht bekannt (und möglicherweise gibt es noch mehr, die derzeit nicht bekannt sind). |
|--|---------------------------------------------------------------------------------------|

| Name der Projektidee        | Fragebogenaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input checked="" type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Zeitaufwand Träger          | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input checked="" type="checkbox"/> Andere                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| Projektblatt vorhanden      | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Erläuterungen               | <p>Als Kommunikationsmittel wird auch eine Fragebogenaktion zum Thema Umwelt vorgeschlagen. Eine Kirchengemeinde wäre bereit die Ergebnisse ihrer Umfrage aus dem letzten Jahr zur Verfügung zu stellen. Hier wurde vieles abgefragt, was auch als Abfrage für die ganze Stadt dienen könnte.</p> <p>Eine solche Fragebogenaktion für die Gesamtstadt sensibilisiert die Bürgerschaft für das Thema Klimaschutz und Klimaanpassung (Methode der motivierenden Befragung).</p> |

### *Motivation durch Belohnung*

| Name der Projektidee        | Freier Eintritt im Schwimmbad an heißen Tagen als Beispiel                                                                                                                                          |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Zeitspanne zur Durchführung | <input type="checkbox"/> bis 1 Jahr <input type="checkbox"/> bis 2 Jahre <input checked="" type="checkbox"/> als Daueraufgabe                                                                       |
| Finanzaufwand Träger        | <input type="checkbox"/> gering <input checked="" type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                            |
| Zeitaufwand Träger          | <input checked="" type="checkbox"/> gering <input type="checkbox"/> mittel <input type="checkbox"/> hoch                                                                                            |
| Projektträger               | <input checked="" type="checkbox"/> Stadt Heusenstamm <input type="checkbox"/> Andere                                                                                                               |
| Projektblatt vorhanden      | <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein                                                                                                                                |
| Erläuterungen               | <p>Die Stadt Heusenstamm kann ab einer bestimmten Temperatur, die im Zentrum oder an einem anderen Ort in Heusenstamm gemessen wird, freien Eintritt in das örtliche Hallenschwimmbad gewähren.</p> |